



Handgeführter Rasenmäher TurfMaster™ (76 cm)

Modellnr. 22205TE—Seriennr. 40000000 und höher

Form No. 3409-545 Rev C

Bedienungsanleitung

Einführung

Dieser handgeführte Rasenmäher mit Sichelmessern sollte von Privatleuten oder geschulten Lohnarbeitern verwendet werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen in Privat- oder öffentlichen Anlagen gedacht. Er ist nicht für das Schneiden von Büschen oder für einen landwirtschaftlichen Einsatz gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produktes direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In **Bild 1** wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

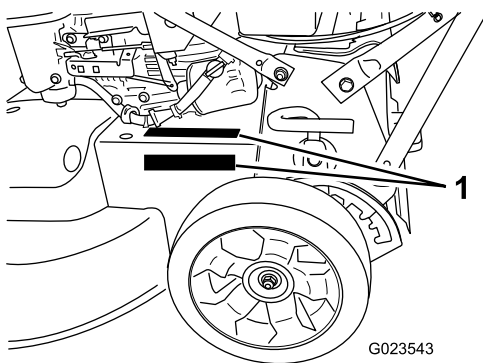


Bild 1

1. Das Schild mit den Modell- und Seriennummern befindet sich an einer von diesen zwei Stellen.

Modellnr. _____
Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (**Bild 2**) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

g000502

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Angaben finden Sie in den produktspezifischen Konformitätsbescheinigungen.

Nettodrehzahl: Die Brutto- oder Nettodrehzahl dieses Motors wurden vom Motorhersteller im Labor gemäß SAE J1940 ermittelt. Aufgrund der Konfiguration zur Erfüllung von Sicherheits-, Emissions- und Betriebsanforderungen ist die tatsächliche Motorleistung in dieser Klasse der Rasenmäher wesentlich niedriger. Unter www.Toro.com finden Sie die technischen Daten für Ihr Rasenmäher-Modell.

Inhalt

Einführung	1
Sicherheit	2
Allgemeine Sicherheit.....	2
Sicherheits- und Bedienungsschilder	3
Einrichtung	5
1 Montieren des Holms	5
2 Einstellen der Holmhöhe	6
3 Auffüllen des Motors mit Öl	6



Sicherheit

Diese Maschine erfüllt EN ISO 5395:2013.

Allgemeine Sicherheit

Dieses Produkt kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Befolgen immer sämtliche Sicherheitshinweise, um schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden.

Wenn dieses Produkt für einen anderen Zweck eingesetzt wird, kann das für Bediener und andere Personen gefährlich sein.

- Lesen und verstehen Sie vor dem Anlassen des Motors den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung*.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von beweglichen Teilen der Maschine fern.
- Setzen Sie die Maschine nur ein, wenn alle Schutzvorrichtungen und andere Sicherheitsvorrichtungen montiert und funktionsfähig sind.
- Kommen Sie Auswurföffnungen nicht zu nahe. Halten Sie Unbeteiligte in einem sicheren Abstand zur Maschine.
- Halten Sie alle Kinder aus dem Arbeitsbereich fern. Die Maschine darf niemals von Kindern verwendet werden.
- Halten Sie die Maschine an und stellen den Motor ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, Auftanken oder Verstopfungen entfernen.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Durch das Befolgen dieser Sicherheitshinweise kann das Verletzungsrisiko verringert werden. Achten Sie immer auf das Warnsymbol. Es bedeutet Vorsicht, Warnung oder Gefahr – Hinweise für die Personensicherheit. Wenn Sie diese Anweisungen nicht einhalten, kann es zu Verletzungen ggf. tödlichen Verletzungen kommen.

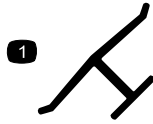
Weitere Details zu den Sicherheitsinformationen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten in dieser Anleitung.

4 Montieren des Fangkorbs	7
Produktübersicht	8
Bedienelemente	9
Technische Daten	9
Betrieb	9
Vor dem Einsatz	9
Vor der sicheren Verwendung	9
Betanken	10
Prüfen des Motorölstands	11
Einstellen der Schnitthöhe	11
Prüfen des Systems zum Anhalten des Messers	12
Während des Einsatzes	13
Betriebssicherheit	13
Anlassen des Motors	13
Abstellen des Motors	14
Verwenden des Selbstantriebs und Einkuppeln der Schnittmesser	14
Aktivieren und Lösen der Feststell- bremse	14
Schnittgutrecyclen	15
Sammeln des Schnittguts	15
Seitenauswurf des Schnittguts	16
Betriebshinweise	17
Nach dem Einsatz	17
Sicherheit nach der Verwendung	17
Reinigen unter dem Gerät	18
Reinigen der Räder	19
Wartung	20
Empfohlener Wartungsplan	20
Wartungssicherheit	20
Warten des Luftfilters	21
Wechseln des Motoröls	22
Wechseln des Ölfilters	22
Warten der Zündkerze	24
Überprüfen des Zustands der Riemen	24
Entleeren des Kraftstofftanks und reinigen des Filters	24
Wechseln des Kraftstofffilters	25
Warten des Messerantriebsystems	25
Warten der Schnittmesser	26
Wechseln des Messertreibriemens	28
Auswechseln des Riemens der Messerbremskupplung	29
Einstellen des Messerbremszugs	30
Auswechseln des Treibriemens	31
Einstellen des Getriebes	31
Einstellen des Selbstantriebskabels	32
Einlagerung	32
Allgemeine Angaben	32
Vorbereiten der Kraftstoffanlage	32
Vorbereiten des Motors	33
Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung	33
Fehlersuche und -behebung	34

Sicherheits- und Bedienungsschilder



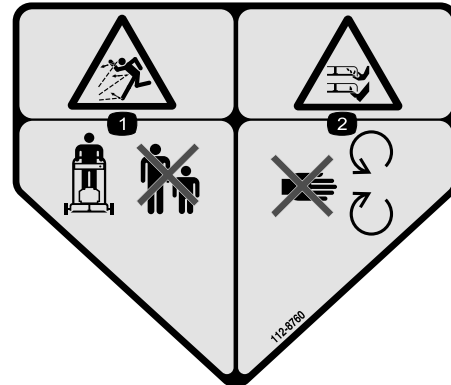
Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



Herstellermarke

decaloemmark

1. Gibt an, dass das Messer Teil der Originalmaschine des Herstellers ist.



112-8760

decal112-8760

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zur Maschine einhalten.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen: Berühren Sie keine beweglichen Teilen.



93-7009

decal93-7009

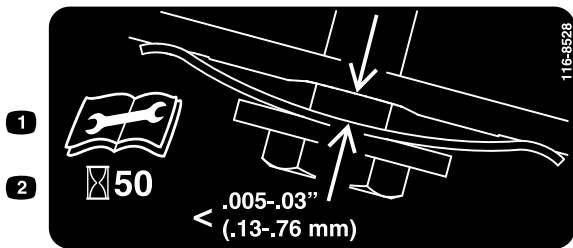
1. Warnung: Setzen Sie den Rasentraktor nicht mit hochgestelltem oder abgenommenen Ablenklech ein. Lassen Sie das Ablenklech immer montiert.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Berühren Sie keine beweglichen Teilen.



116-7583

decal116-7583

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*. Setzen Sie das Gerät nur nach entsprechender Schulung ein.
2. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zur Maschine einhalten.
3. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Setzen Sie den Rasenmäher nicht ohne Heckauswurfklappe oder Fangkorb ein.
4. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr an Händen oder Füßen durch das Mähwerkmesser: Berühren Sie keine beweglichen Teile und lassen Sie alle Schutzvorrichtungen montiert.
5. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.
6. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Mähen Sie nie hangaufwärts oder -abwärts, mähen Sie immer waagrecht zum Hang. Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Bedienerposition verlassen. Schauen Sie nach hinten, wenn Sie rückwärtsfahren.



decal116-8528

116-8528

1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* vor Durchführung von Wartungsarbeiten.
2. Prüfen Sie die Riemen­spannung nach jeweils 50 Betriebsstunden.



decal116-9313

116-9313

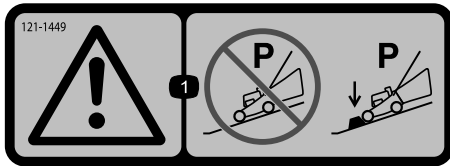
1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Brandgefahr
3. Gefahr durch Einatmen von giftigen Dämpfen.
4. Heiße Oberfläche, Verbrennungsgefahr.



decal120-9570

120-9570

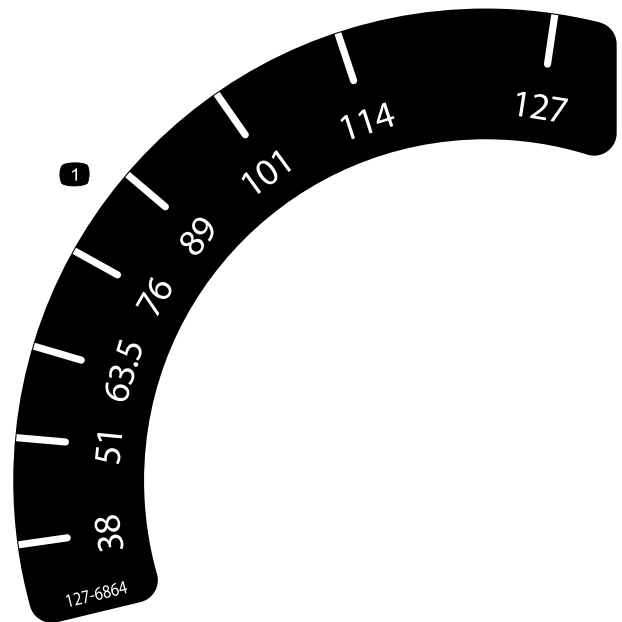
1. Warnung: Halten Sie sich von sich drehenden Teilen fern und nehmen Sie keine Schutzbleche und Schutzvorrichtungen ab.



decal121-1449

121-1449

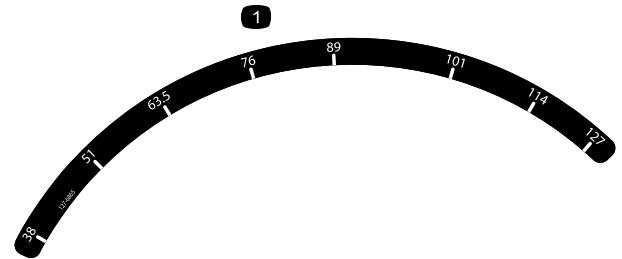
1. Warnung: Parken Sie nur auf Hanglagen, wenn die Räder blockiert sind.



decal127-6864

127-6864

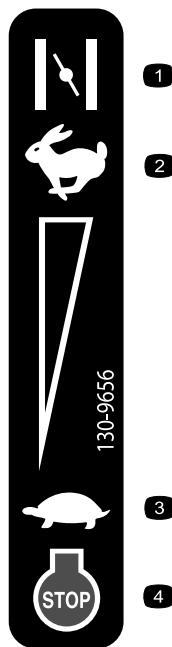
1. Schnitt­höhe, vorne



decal127-6865

127-6865

1. Schnitt­höhe, hinten



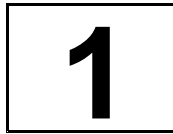
130-9656

decal130-9656

- | | |
|------------|---------------------|
| 1. Choke | 3. Langsam |
| 2. Schnell | 4. Motor: Abstellen |

Einrichtung

Wichtig: Nehmen Sie den Kunststoffschutz ab und alle anderen Kunststoffteile oder Verpackungen ab, mit denen der Motor abgedeckt ist. Entsorgen Sie sie.



Montieren des Holms

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

⚠️ WARNUNG:

Wenn Sie den Holm falsch auf- oder zusammenklappen, können Sie die Kabel beschädigen und den sicheren Geräteinsatz gefährden.

- Beschädigen Sie beim Auf- oder Zusammenklappen des Holms nicht die Kabel.
- Wenden Sie sich bei einem beschädigten Kabel an einen offiziellen Vertragshändler.

1. Entfernen Sie die zwei Schrauben vom Maschinenrahmen, wie in Bild 3 abgebildet.

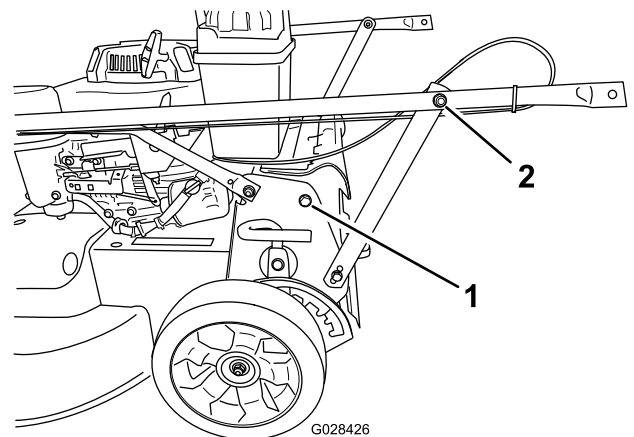


Bild 3

- | | |
|-----------------|-------------------------------------|
| 1. Schraube (2) | 2. Mutter an Holmstützhalterung (2) |
|-----------------|-------------------------------------|

2. Drehen Sie den Holm nach hinten in die Betriebsstellung.
3. Befestigen Sie den Holm mit den in Schritt 1 entfernten Schrauben an der Maschine.

4. Ziehen Sie die Befestigungen an beiden Seiten der Maschine an, die den Holm stützen, wie in [Bild 4](#) abgebildet.

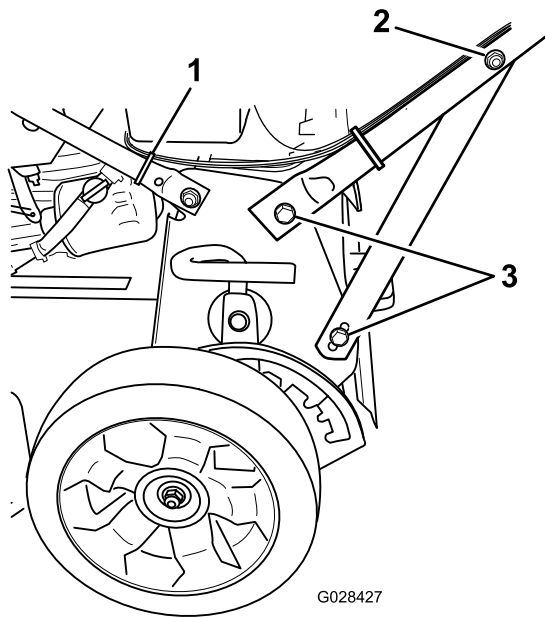


Bild 4

1. Hier eine Kabelbinde anbringen.
2. Mutter an Holmstützhalterung (2)
3. Schraube (4)

5. Bringen Sie eine Kabelbinde an, um die Kabel an der in [Bild 4](#) abgebildeten Stelle am Holm zu befestigen; schneiden Sie überschüssiges Material von der Kabelbinde ab.

2

Einstellen der Holmhöhe

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Stellen Sie sich hinter die Maschine in die Betriebsstellung, um die für Sie bequemste Holmhöhe zu ermitteln.
2. Entfernen Sie die Holmschraube und setzen sie in eines der drei Löcher an der Unterseite der Holmhalterung ein ([Bild 5](#)).

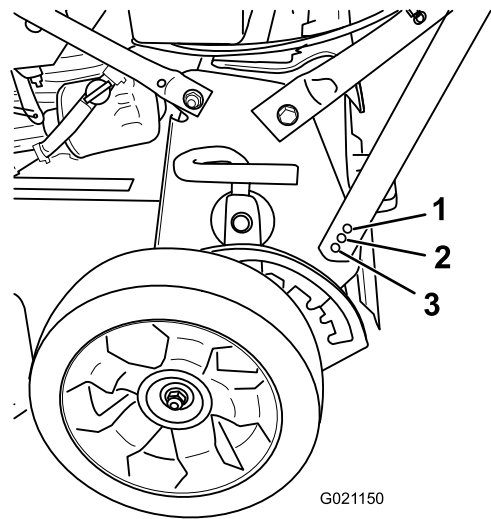


Bild 5

1. Niedrigste Einstellung für die Holmhöhe
2. Mittlere Einstellung für die Holmhöhe
3. Höchste Einstellung für die Holmhöhe

3. Ziehen Sie die Holmschraube fest an.
4. Wiederholen Sie die obigen Schritte an der anderen Seite der Maschine.

3

Auffüllen des Motors mit Öl

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Wichtig: Die Maschine hat bei der Auslieferung kein Öl im Motor. Füllen Sie den Motor mit Öl, bevor Sie ihn anlassen.

Motorölmenge: Mit Ölfilter 0,85 l; ohne Ölfilter 0,65 l

Ölviskosität: Waschaktives Öl der Sorte SAE 30 oder SAE 10W-30

API-Klassifikation: SJ oder höher.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen ([Bild 6](#)).

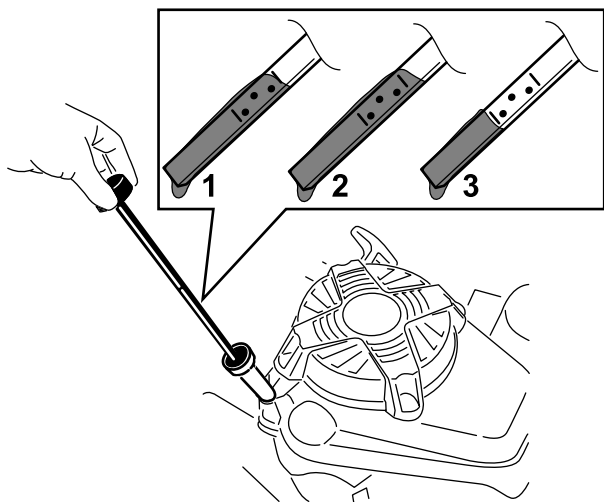


Bild 6

g194742

- | | |
|---------|------------|
| 1. Voll | 3. Niedrig |
| 2. Hoch | |

3. Gießen Sie ca. $\frac{3}{4}$ der Motorölfüllmenge langsam in den Öleinfüllstutzen.
4. Warten Sie drei Minuten, damit sich das Öl im Motor setzen kann.
5. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
6. Stecken Sie den Peilstab in den Öleinfüllstutzen und ziehen ihn dann heraus.
7. Lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab. (Bild 6)
 - Wenn der Ölstand unter der Nachfüll-Markierung liegt, gießen Sie langsam etwas Öl in den Öleinfüllstutzen, warten Sie drei Minuten und wiederholen die Schritte 3 bis 6, um den Ölstand auf die Voll-Markierung am Peilstab anzuheben.
 - Wenn der Ölstand über der Voll-Markierung am Peilstab liegt, lassen Sie Öl ab, bis der Ölstand an der Voll-Markierung am Peilstab liegt, siehe [Wechseln des Motoröls \(Seite 22\)](#).

Wichtig: Wenn der Ölstand im Motor zu hoch oder zu niedrig ist und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.

8. Stecken Sie den Peilstab fest in den Einfüllstutzen.

Wichtig: Wechseln Sie das Motoröl nach den ersten fünf Betriebsstunden und danach jährlich. Siehe [Wechseln des Motoröls \(Seite 22\)](#).

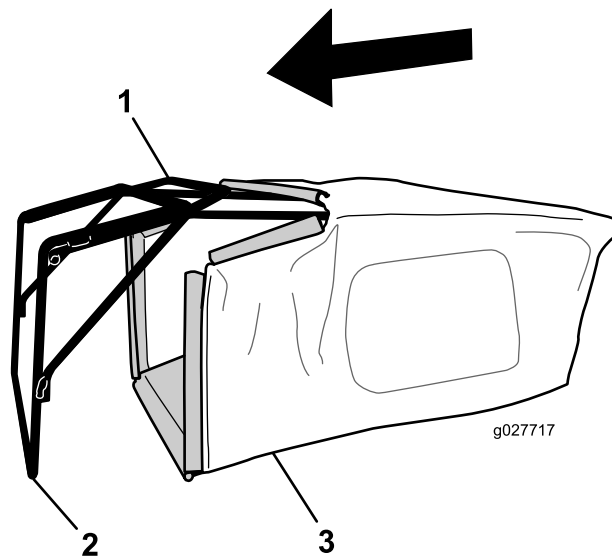
4

Montieren des Fangkorbs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Schieben Sie den Fangkorb auf den Rahmen, wie in Bild 7 abgebildet.



g027717

g027717

Bild 7

- | | |
|-----------|-------------|
| 1. Holm | 3. Fangkorb |
| 2. Rahmen | |

Hinweis: Schieben Sie den Grasfangkorb nicht über den Holm (Bild 7).

2. Haken Sie den unteren Kanal des Grasfangkorbs an der Unterseite des Rahmens ein (Bild 8).

Produktübersicht

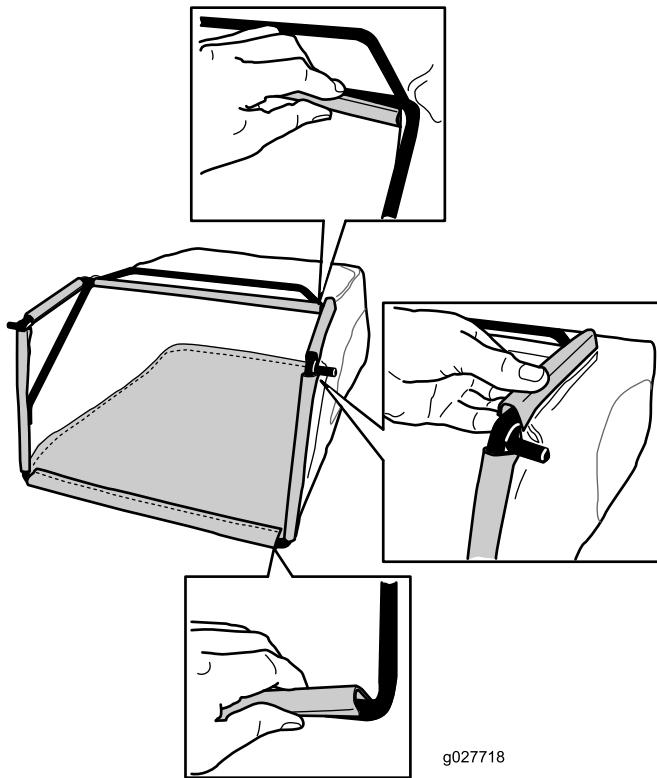


Bild 8

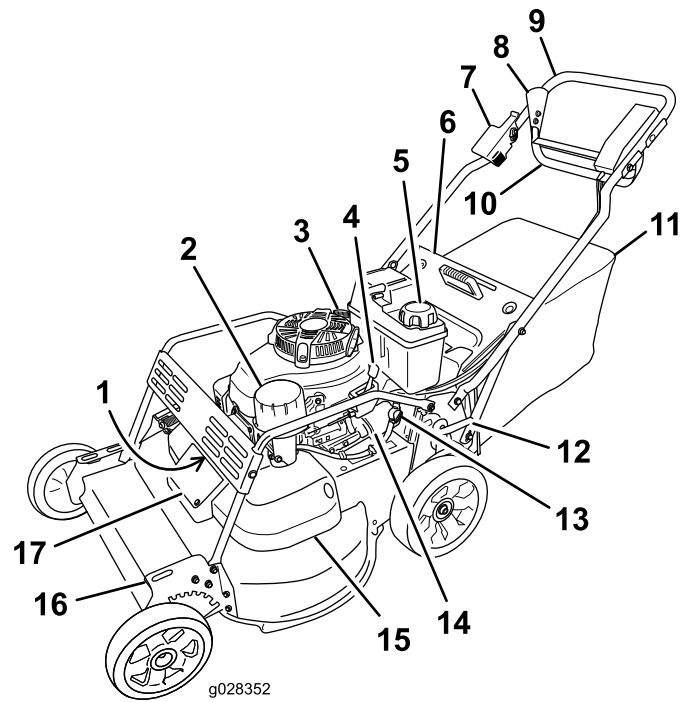


Bild 9

3. Haken Sie die oberen und seitlichen Kanäle des Grasfangkorbs an der Oberseite und der Seite des Rahmens ein (**Bild 8**).

- | | |
|---------------------------------|----------------------------------------|
| 1. Zündkerze (unter Rammschutz) | 10. Schaltbügel |
| 2. Luftfilter | 11. Fangkorb |
| 3. Einfüllstutzen/Ölpeilstab | 12. Hinterer Schnitthöheneinstellhebel |
| 4. Gasbedienungshebel | 13. Kraftstoffhahn |
| 5. Tankdeckel | 14. Ölfilter |
| 6. Heckklappe | 15. Riemenabdeckung |
| 7. Bremshebel | 16. Vorderer Schnitthöheneinstellhebel |
| 8. Anschlag | 17. Zugangsplatte für Riemenabdeckung |
| 9. Holm | |

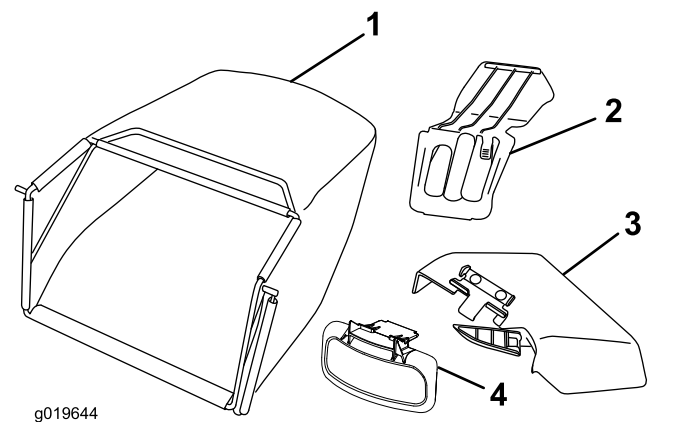


Bild 10

- | | |
|----------------------|------------------------|
| 1. Fangkorb | 3. Seitenauswurfkanal |
| 2. Heckauswurfklappe | 4. Seitenauswurfklappe |

Bedienelemente

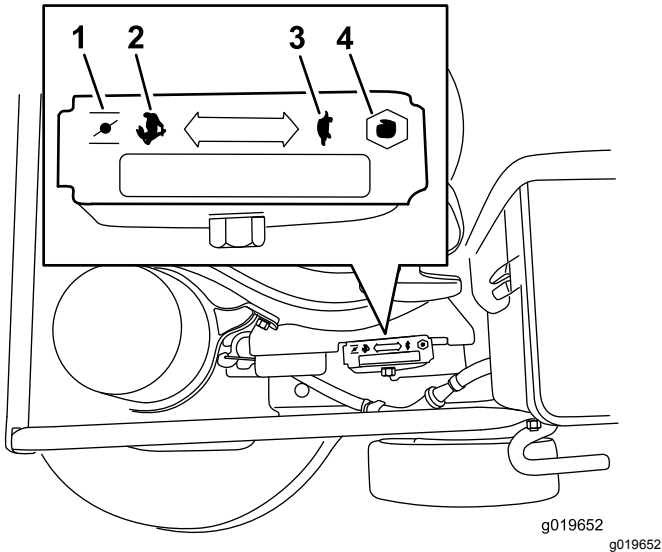


Bild 11

Gasbedienung (Gashebel ist aus Übersichtsgründen nicht abgebildet)

- 1. Choke
- 2. Schnell
- 3. Langsam
- 4. Anschlag

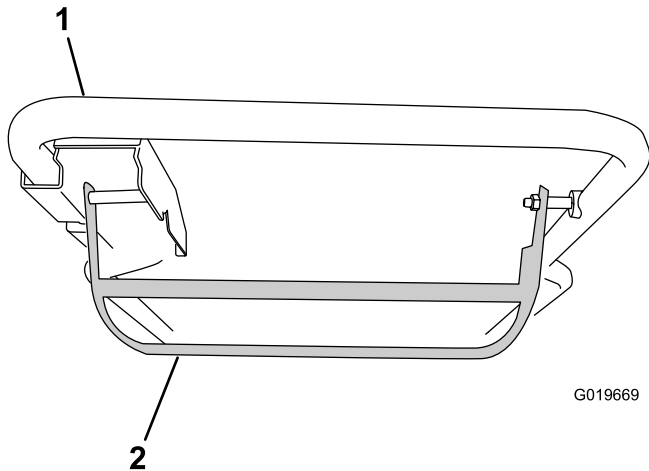


Bild 12
Schaltbügel

- 1. Holm
- 2. Schaltbügel

Technische Daten

Modell	Gewicht	Länge	Breite	Höhe
22205TE	72 kg	175 cm	81 cm	97 cm

Betrieb

Vor dem Einsatz

Vor der sicheren Verwendung

Allgemeine Sicherheit

- Machen Sie sich mit dem sicheren Einsatz des Geräts, der Bedienelemente und den Sicherheitsaufklebern vertraut.
- Prüfen Sie, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsvorrichtungen, wie z. B. Klappen und/oder Grasfangkörbe montiert sind und richtig funktionieren.
- Überprüfen Sie immer die Maschine und stellen Sie sicher, dass die Schnittmesser, -schrauben und das Mähwerk nicht abgenutzt oder beschädigt sind.
- Prüfen Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Sie alle Objekte, die von der Maschine aufgeschleudert werden könnten.
- Wenn Sie die Schnitthöhe einstellen, können Sie mit dem Messer in Kontakt kommen und schwere Verletzungen erleiden.
 - Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
 - Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nicht unter das Mähwerk.

Kraftstoffsicherheit

⚠ GEFAHR

Kraftstoff ist extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Kraftstoff können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Kraftstoffs zu vermeiden.
- Füllen Sie den Kraftstofftank im Freien auf, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.
- Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Kraftstoff, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Kraftstoff um.
- Bewahren Sie Kraftstoff in vorschriftsmäßigen, für Kinder unzugänglichen Kanistern auf.

⚠ WARNUNG:

Kraftstoff ist bei Einnahme gesundheitsschädlich oder tödlich. Wenn eine Person langfristig Benzindünsten ausgesetzt ist, kann dies zu schweren Verletzungen und Krankheiten führen.

- Vermeiden Sie das langfristige Einatmen von Benzindünsten.
- Halten Sie Ihre Hände und das Gesicht vom Füllstutzen und der Öffnung des Kraftstofftanks fern.
- Halten Sie Kraftstoff von Augen und der Haut fern.

Betanken

- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie sauberes, frisches, bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87 (R+M)/2 verwenden.
- **Ethanol:** Benzin, das mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) angereichert ist, ist auch geeignet. Ethanol und MTBE sind nicht identisch. Benzin mit 15 % Ethanol (E15) (Volumenanteil) kann nicht verwendet werden. Verwenden Sie nie Benzin, das mehr als 10 % Ethanol (Volumenanteil) enthält, z. B.

E15 (enthält 15 % Ethanol), E20 (enthält 20 % Ethanol) oder E85 (enthält 85 % Ethanol). Die Verwendung von nicht zugelassenem Benzin kann zu Leistungsproblemen und/oder Motorschäden führen. Die Verwendung nicht zugelassenen Kraftstoffs wird nicht von der Produktgarantie abgedeckt.

- Verwenden Sie **kein** Benzin mit Methanol.
- Lagern Sie **keinen** Kraftstoff im Kraftstofftank oder in Kraftstoffbehältern über den Winter, wenn Sie keinen Kraftstoffstabilisator verwenden.
- Vermischen Sie **nie** Benzin mit Öl.

Wichtig: Fügen Sie zur Vermeidung von Anlassproblemen beim Kraftstoff in jeder Saison Kraftstoffstabilisator zu. Mischen Sie den Stabilisator mit Benzin, das nicht älter als 30 Tage ist.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Motor.

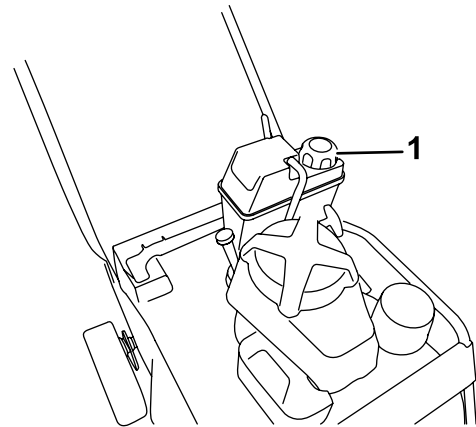


Bild 13

1. Tankdeckel

g209575

Prüfen des Motorölstands

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen (Bild 14).

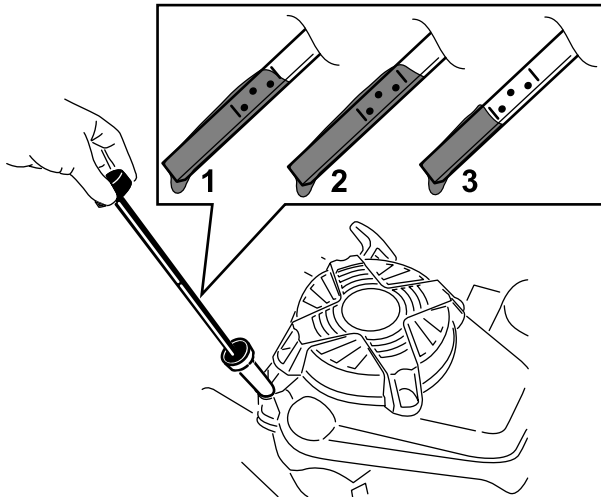


Bild 14

g194742

- | | |
|---------|------------|
| 1. Voll | 3. Niedrig |
| 2. Hoch | |

3. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
4. Stecken Sie den Peilstab in den Öleinfüllstutzen und ziehen ihn dann heraus.
5. Lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab. (Bild 14)
 - Wenn der Ölstand unter der Nachfüll-Markierung ist, gießen Sie vorsichtig etwas Öl in den Einfüllstutzen, warten Sie drei Minuten und wiederholen die Schritte 3 bis 5, um den Ölstand auf die Voll-Markierung am Peilstab anzuheben.
 - Wenn der Ölstand über der Voll-Markierung am Peilstab liegt, lassen Sie Öl ab, bis der Ölstand an der Voll-Markierung am Peilstab liegt. Weitere Informationen zum Ablassen des Öls finden Sie unter [Wechseln des Motoröls](#) (Seite 22).

Wichtig: Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.

6. Stecken Sie den Peilstab fest in den Einfüllstutzen.

Einstellen der Schnitthöhe

Die Schnitthöhen liegen zwischen 38 mm und 127 mm in Schritten von 13 mm.

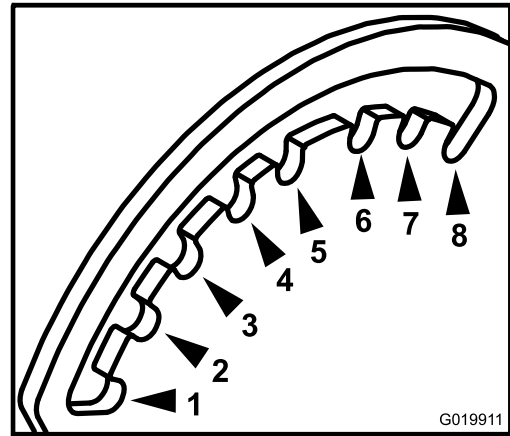


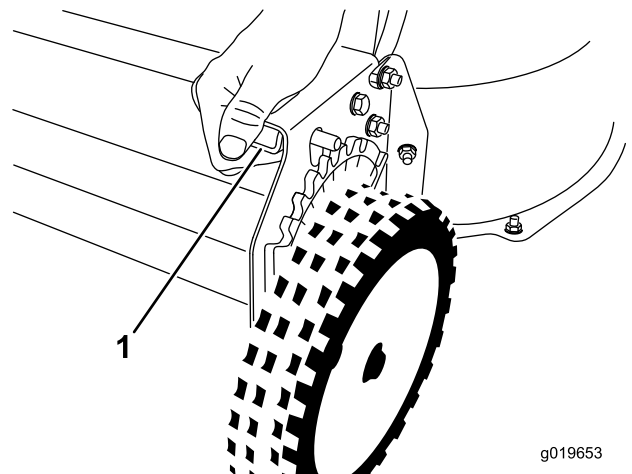
Bild 15

Ansicht von links vorne des Fahrzeugs

g019911

- | | |
|----------|-----------|
| 1. 38 mm | 5. 89 mm |
| 2. 51 mm | 6. 102 mm |
| 3. 64 mm | 7. 114 mm |
| 4. 76 mm | 8. 127 mm |

Die Schnitthöhe wird mit einem vorderen und hinteren Hebel gesteuert, die sich beide an der linken Seite der Maschine befinden (Bild 16 und Bild 17). Kuppeln Sie zum Anheben oder Absenken der Maschine den Hebel ein, heben Sie die Maschine an oder senken sie ab und kuppeln Sie den Hebel dann aus.



g019653

Bild 16

Vorderer Schnitthöheneinstellhebel

g019653

1. Drücken Sie den Hebel, um ihn auszukuppeln.

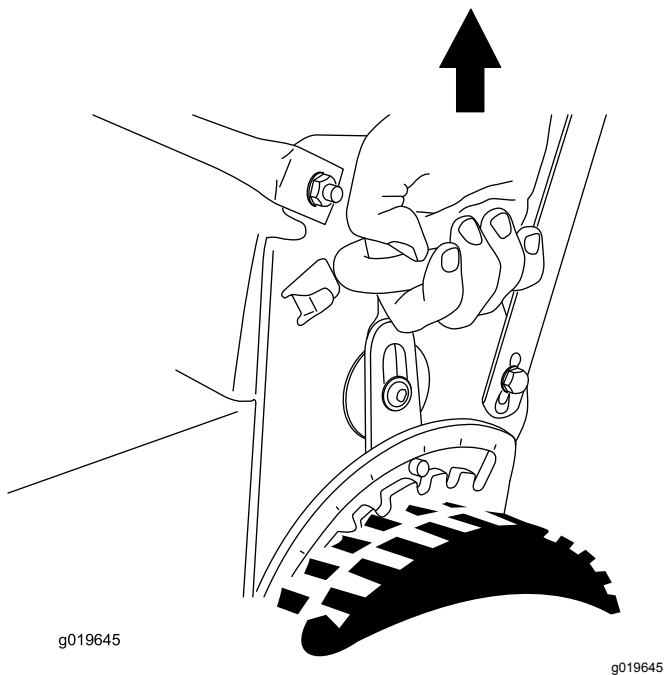


Bild 17

Hinterer Schnitthöheinstellhebel

Prüfen des Systems zum Anhalten des Messers

Überprüfen Sie vor jeder Verwendung, dass die Messer innerhalb von drei Sekunden abstellen, wenn Sie den Schaltbügel loslassen.

Verwenden des Fangkorbs

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Prüfen Sie das System zum Anhalten des Messers. Die Messer müssen innerhalb von drei Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels zum Stillstand kommen. Wenden Sie sich sonst an einen offiziellen Vertragshändler.

Sie können das System zum Anhalten der Messer mit dem Fangkorb prüfen.

1. Nehmen Sie die Heckauswurfklappe ab.
2. Setzen Sie den leeren Grasfangkorb an der Maschine ein.
3. Lassen Sie den Motor an.
4. Kuppeln Sie die Messer ein.

Hinweis: Der Korb muss aufgeblasen werden; dies gibt an, dass sich die Messer drehen.

5. Beobachten Sie den Fangkorb und lassen den Schaltbügel los.

Hinweis: Wenn die Luft im Fangkorb nicht innerhalb von drei Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels entfernt ist, nimmt die Funktion des Systems zum Anhalten der Messer u. U. ab und kann zu einem unsicheren Betriebszustand führen. Lassen Sie die Maschine von einem offiziellen Vertragshändler prüfen und warten.

6. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

Kein Verwenden des Grasfangkorbs

1. Fahren Sie die Maschine auf eine windgeschützte, befestigte Fläche.
2. Stellen Sie alle vier Räder auf die Schnitthöheneinstellung von 89 mm ein.
3. Knüllen Sie ein halbes Blatt Zeitungspapier zu einer Kugel zusammen, die unter die Maschine passt (Durchmesser von ca. 75 mm).
4. Legen Sie die Papierkugel ca. 13 cm vor die Maschine.
5. Lassen Sie den Motor an.
6. Kuppeln Sie die Messer ein.
7. Lassen Sie den Schaltbügel los und zählen Sie bis zu drei Sekunden.
8. Wenn Sie drei erreicht haben, schieben Sie die Maschine schnell über das Zeitungspapier nach vorne.
9. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
10. Gehen Sie zur Vorderseite der Maschine und prüfen Sie das Zeitungspapierknäuel.

Hinweis: Wenn das Knäuel nicht unter die Maschine ging, wiederhole Sie die Schritte 4 bis 10.

Wichtig: Wenn sich das Zeitungspapierknäuel aufgerollt hat oder zerschnitzelt wurde, wurde das Messer nicht richtig abgestellt, d. h. der Betrieb ist nicht sicher. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

Während des Einsatzes

Betriebssicherheit

Allgemeine Sicherheit

- Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. einen Schutzbrille, rutschfeste Arbeitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie lange Haare hinten zusammen und tragen Sie keinen Schmuck.
- Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.
- Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, sollten der Motor und das Messer innerhalb von drei Sekunden abstellen. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie die Maschine nicht mehr ein und wenden sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.
- Setzen Sie die Maschine nur in guten Sichtverhältnissen und geeigneten Wetterbedingungen ein. Fahren Sie die Maschine nie bei Gewitter, bzw. wenn Gefahr durch Blitzschlag besteht.
- Nasses Gras und/oder nasse Blätter können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen. Vermeiden Sie Mäharbeiten bei nassen Umgebungsbedingungen.
- Gehen Sie beim Anfahren von blinden Ecken, Sträuchern, Bäumen und anderen Gegenständen, die Ihre Sicht behindern können, vorsichtig vor.
- Achten Sie auf Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine oder andere verborgene Objekte. Unebenes Terrain kann zu Rutsch- und Fallunfällen führen.
- Stellen Sie die Maschine ab und prüfen Sie die Messer, wenn sie ein Objekt berührt haben oder ungewöhnliche Vibrationen auftreten. Führen Sie die erforderlichen Reparaturarbeiten aus, bevor Sie die Maschine erneut einsetzen.
- Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Wenn der Motor gelaufen ist, ist der Auspuff heiß und Sie könnten sich verbrennen. Berühren Sie nie den heißen Auspuff.
- Prüfen Sie die Bestandteile des Fangkorbs und der Auswurfschutzvorrichtung häufig und wechseln

Sie sie ggf. mit den vom Hersteller empfohlenen Teilen aus.

- Verwenden Sie nur von The Toro® Company zugelassenes Zubehör und zugelassene Anbaugeräte.

Sicherheit an Hanglagen

- Mähen Sie immer quer zum Hang, nicht hangaufwärts oder -abwärts. Gehen Sie beim Richtungswechsel an Hanglagen äußerst vorsichtig vor.
- Versuchen Sie nicht, steile Hanglagen zu mähen. Ein schlechter Halt kann zu Rutsch- und Fallunfällen führen.
- Gehen Sie bei Mäharbeiten in der Nähe von steilen Gefällen, Gräben oder Böschungen besonders vorsichtig vor.

Anlassen des Motors

1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker an die Zündkerze an (Bild 9).
2. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn (Bild 18).

Hinweis: Ein geöffneter Kraftstoffhahn ist parallel zur Kraftstoffleitung.

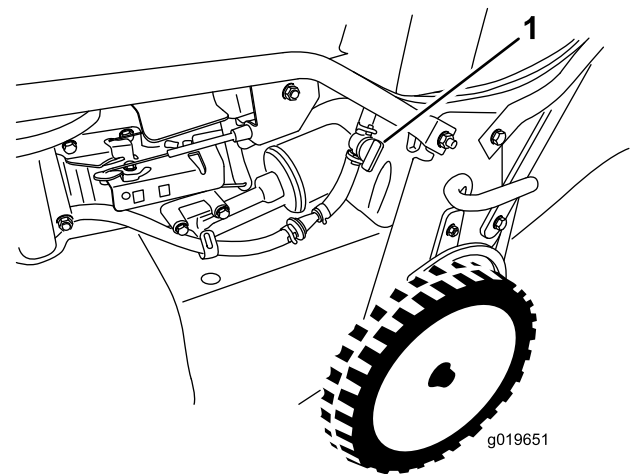


Bild 18

1. Kraftstoffhahn

3. Stellen Sie die Gasbedienung auf die CHOKE-Stellung (Bild 11).
4. Ziehen Sie leicht am Startergriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie ihn dann kräftig durch.
5. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf die SCHNELL-Stellung, wenn der Motor anspringt (Bild 10).

Hinweis: Sollte der Motor nach drei Versuchen nicht anspringen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

Abstellen des Motors

1. Stellen Sie die Gasbedienung auf die OFF-Stellung und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Kraftstoffhahn und ziehen den Zündkerzenstecker ab, wenn Sie die Maschine nicht verwenden oder unbeaufsichtigt lassen.

Verwenden des Selbstantriebs und Einkuppeln der Schnittmesser

- Drücken Sie den Selbstantrieb zum Holm, um den Selbstantrieb ohne Einkuppeln der Messer zu verwenden ([Bild 19](#)).

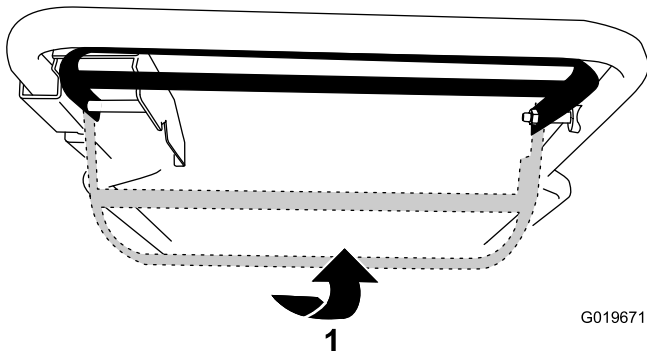


Bild 19

1. Drücken Sie den Schaltbügel zum Holm.

- Schieben Sie den Schaltbügel ganz nach rechts und drücken ihn zum Holm, um den Selbstantrieb zu verwenden und die Messer einzukuppeln ([Bild 19](#)).

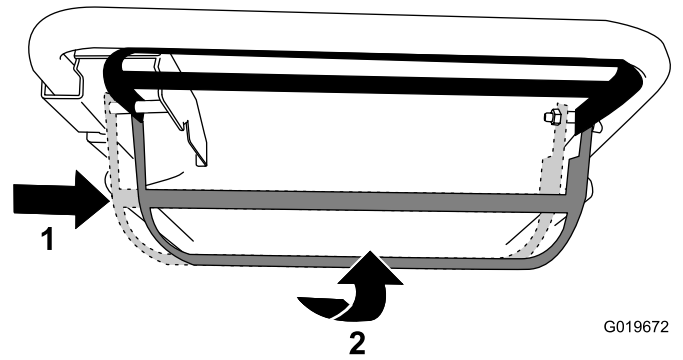


Bild 20

1. Schieben Sie den Schaltbügel ganz nach rechts.
2. Drücken Sie den Schaltbügel zum Holm.

- Lassen Sie den Schaltbügel los, um den Selbstantrieb und die Messer auszukuppeln.

Hinweis: Sie können die Fahrgeschwindigkeit durch Erhöhen oder Reduzieren des Abstandes zwischen Schaltbügel und Holm variieren. Senken Sie den Schaltbügel ab, um die Fahrgeschwindigkeit zu verringern, wenn Sie wenden oder die Maschine zu schnell mäht. Wenn Sie den Schaltbügel zu weit ablassen, kommt der Selbstantrieb zum Stillstand. Drücken Sie den Schaltbügel enger an den Holm heran, um die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen. Wenn Sie den Schaltbügel fest an den Holm drücken, bewegt sich der Rasenmäher mit dem Selbstantrieb am schnellsten.

Aktivieren und Lösen der Feststellbremse

Aktivieren der Feststellbremse

Aktivieren Sie die Feststellbremse, indem Sie den Bremshebel vom Holm hochziehen ([Bild 21](#)).

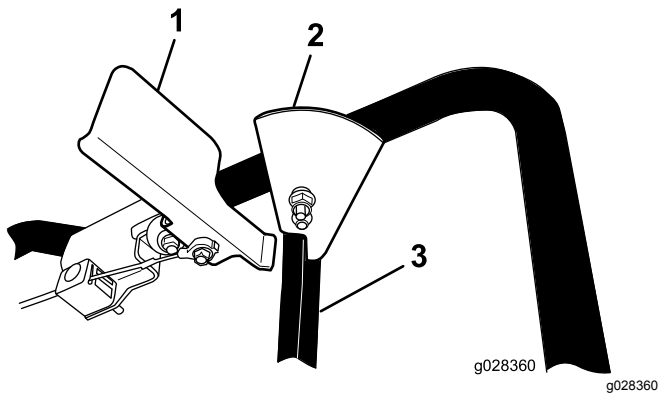


Bild 21
Aktivierte Feststellbremse

- 1. Bremshebel
- 2. Anschlag
- 3. Schaltbügel

Hinweis: Wenn die Feststellbremse aktiviert ist, verhindert der Anschlag am Schaltbügel, dass Sie den Schaltbügel anheben und den Selbstantrieb verwenden.

Lösen der Feststellbremse

Lösen Sie die Feststellbremse, indem Sie den Bremshebel zum Holm drücken (Bild 22).

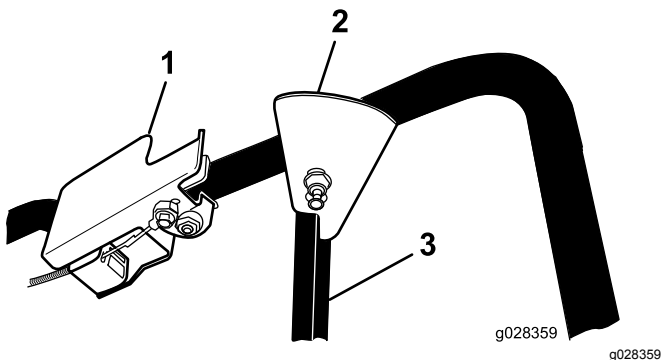


Bild 22
Gelöste Feststellbremse

- 1. Bremshebel
- 2. Anschlag
- 3. Schaltbügel

Hinweis: Wenn die Feststellbremse aktiviert ist, und der Schaltbügel oben ist, um den Selbstantrieb zu verwenden, verhindert der Anschlag am Schaltbügel, dass Sie die Feststellbremse aktivieren können.

Schnittgutrecyclen

Diese Maschine ist werksseitig auf das Recyclen von Schnittgut und Laub eingestellt. So bereiten Sie die Maschine für das Recyclen vor:

- Entfernen Sie ggf. den Seitenauswurfkanal vom Rasenmäher und bringen Sie das

Seitenauswurfablenkblech an, siehe [Entfernen des Seitenauswurfkanals \(Seite 17\)](#).

- Nehmen Sie ggf. den Fangkorb ab, siehe [Entfernen des Fangkorbs \(Seite 16\)](#).
- Wenn die Heckauswurfklappe nicht eingesetzt ist, fassen Sie sie am Griff an, heben die Heckklappe an und setzen sie in den Heckauswurfkanal ein, bis der Riegel arretiert, siehe (Bild 23).

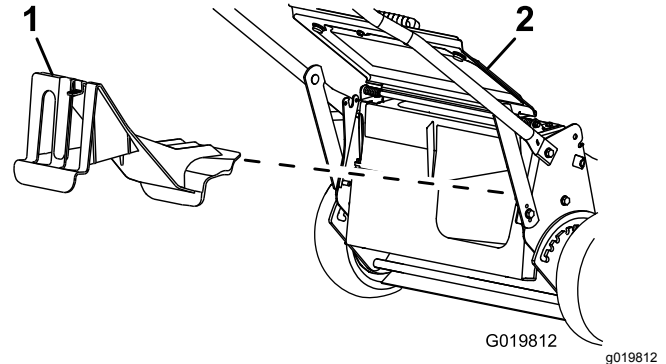


Bild 23

- 1. Heckauswurfklappe
- 2. Heckklappe

Sammeln des Schnittguts

Verwenden Sie den Fangkorb, wenn Sie Schnittgut und Laub im Fangkorb sammeln möchten.

Wenn der Seitenauswurfkanal an der Maschine befestigt ist, entfernen Sie ihn und bringen Sie die Seitenauswurfklappe an, bevor Sie das Schnittgut sammeln, siehe [Entfernen des Seitenauswurfkanals \(Seite 17\)](#).

Montieren des Fangkorbs

- 1. Heben Sie die Heckklappe an und halten Sie sie hoch (Bild 24).

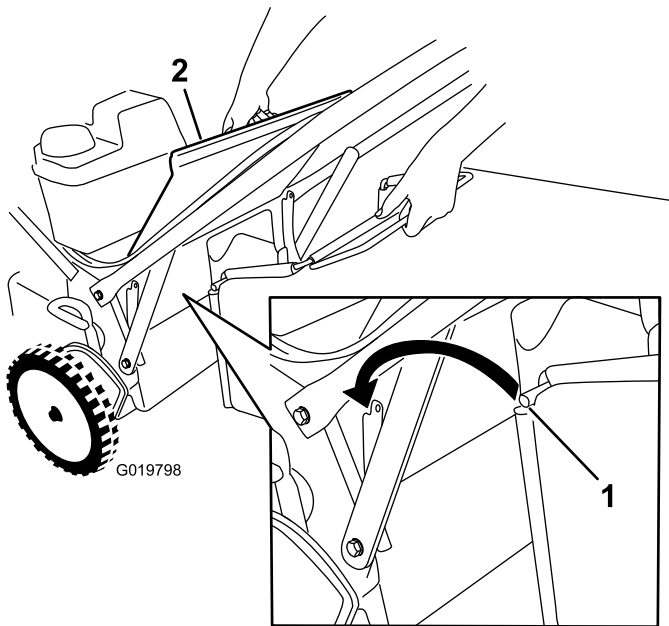


Bild 24

g019798

1. Fangkorbstange 2. Heckklappe

2. Drücken Sie zum Entfernen der Heckauswurfklappe den Riegel mit dem Daumen nach unten und ziehen die Klappe aus der Maschine (Bild 23).
3. Setzen Sie die Fangkorbstange in die Kerben an der Unterseite des Holms ein und bewegen den Fangkorb nach vorne und hinten, um sicherzustellen, dass die Stange richtig in den Kerben sitzt, siehe Bild 24.
4. Senken Sie die Heckklappe ab, bis sie auf dem Fangkorb aufliegt.

Entfernen des Fangkorbs

Wenn Sie den Fangkorb abnehmen möchten, gehen Sie umgekehrt vor als in [Montieren des Fangkorbs](#) (Seite 15).

Seitenauswurf des Schnittguts

Verwenden Sie den Seitenauswurf, wenn Sie sehr hohes Gras schneiden.

Einbauen des Seitenauswurfkanals

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Heckauswurfklappe eingesetzt ist, bevor Sie Schnittgut recyceln.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Nehmen Sie den ggf. den Grasfangkorb von der Maschine ab, siehe [Entfernen des Fangkorbs](#) (Seite 16).
3. Setzen Sie die Heckauswurfklappe ein, siehe [Sammeln des Schnittguts](#) (Seite 15).
4. Ziehen Sie zum Entfernen der Seitenauswurfklappe die Feder nach oben, mit der die Klappe befestigt ist, und nehmen Sie die Klappe ab (Bild 25).

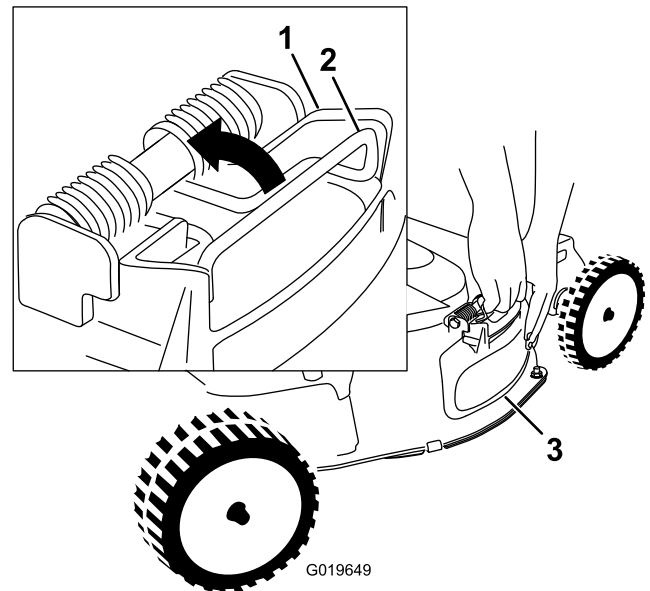


Bild 25

g019649

1. Oberseite der Seitenauswurfklappe 3. Seitenauswurfklappe
2. Feder

5. Ziehen Sie die Feder nach oben, um den Seitenauswurfkanal (Bild 26) zu befestigen. Setzen Sie den Kanal auf die Öffnung und senken die Feder über die Nasen oben am Auswurfkanal ab.

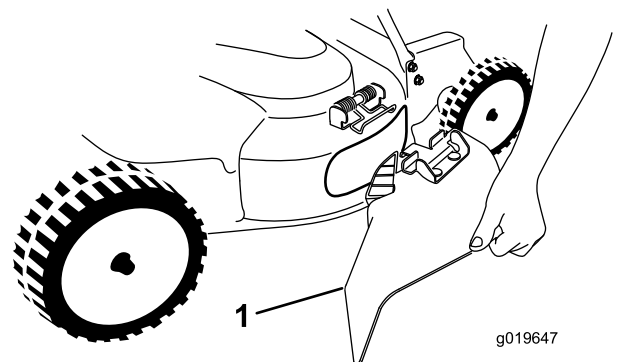


Bild 26

g019647

1. Seitenauswurfkanal

Entfernen des Seitenauswurfkanals

Führen Sie die Schritte [Einbauen des Seitenauswurfkanals \(Seite 16\)](#) in umgekehrter Reihenfolge aus, um den Seitenauswurfkanal zu entfernen.

Betriebshinweise

Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie die Sicherheitsvorschriften und diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.
- Entfernen Sie Gehölz, Steine, Kabel, Äste und andere Rückstände vom Bereich, die herausgeschleudert werden könnten.
- Halten Sie alle Unbeteiligten, insbesondere Kinder und Haustiere, aus dem Einsatzbereich fern.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Bäumen, Mauern, Bordsteinen und anderen festen Gegenständen. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen den Kerzenstecker von der Zündkerze und untersuchen Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen.
- Halten Sie die Messer während der ganzen Mähseason scharf. Feilen Sie Auskerbungen in den Messern regelmäßig aus.
- Tauschen Sie die Messer bei Bedarf durch Toro Ersatzmesser aus.
- Mähen Sie nur trockenes Gras oder Laub. Nasses Gras und Laub neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen der Maschine und ein Abstellen des Motors verursachen.
- Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerks nach jedem Mähen. Siehe [Reinigen unter dem Gerät \(Seite 18\)](#).
- Erhalten Sie den guten Betriebszustand des Motors.
- Stellen Sie für optimale Ergebnisse die Motordrehzahl auf Schnell.
- Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig. Beim Mulchen wird mehr Schnittgut und Staub aufgewirbelt als normal üblich, was zum Verstopfen des Luftfilters und reduzierter Motorleistung führt.

Mähen

- Gras wächst zu verschiedenen Zeiten während der Saison unterschiedlich schnell. Im

Hochsommer sollten Sie den Rasen mit den Schnitthöheneinstellungen von 51 mm, 64 mm oder 83 mm mähen. Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nur unter einer Einstellung von 51 mm, wenn das Gras dünn wächst, oder im Spätherbst, wenn das Graswachstum nach lässt.

- Wenn Sie Gras mähen, das länger als 15 cm ist, sollten Sie beim ersten Durchgang die Schnitthöhe auf die höchste Einstellung stellen und langsamer gehen. Mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Einstellung, um dem Rasen das gewünschte Schnittbild zu verleihen. Wenn das Gras zu lang ist und Laub auf dem Rasen verklumpt, kann der Rasenmäher verstopfen, und der Motor wird ggf. abgestellt.
- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.

Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Schnittbild des Rasens eine der folgenden Abhilfen aus:

- Schärfen Sie die Messer.
- Gehen Sie beim Mähen langsamer.
- Heben Sie die Schnitthöhe der Maschine an.
- Mähen Sie häufiger.
- Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.

Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über das Laub mähen.
- Stellen Sie bei einem leichten Blattfall alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe.
- Mähen Sie langsamer, wenn die Maschine das Laub nicht fein genug häcksel.

Nach dem Einsatz

Sicherheit nach der Verwendung

Allgemeine Sicherheit

- Entfernen Sie Gras und Schmutz von der Maschine, um einem Brand vorzubeugen. Wischen Sie Öl- und Kraftstoffverschüttungen auf.

- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Lagern Sie die Maschine oder den Benzinkanister nie an Orten mit offener Flamme, Funken oder Zündflamme, z. B. Warmwasserbereiter, oder auf anderen Geräten.

den Rasenmäher und die Komponenten auszutrocknen.

Sicherheit beim Befördern

- Gehen Sie beim Laden und Abladen der Maschine auf einen/von einem Transportmittel vorsichtig vor.
- Sichern Sie die Maschine für den Transport.

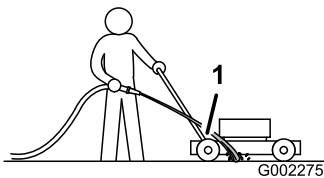
Reinigen unter dem Gerät

Die Unterseite des Maschinengehäuses sollte immer sauber sein, um die beste Schnittleistung zu erhalten. So können das Schnittgut unter dem Maschinengehäuse abspülen oder abkratzen.

Reinigen der Unterseite der Maschine

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Reinigen Sie die Unterseite des Maschinengehäuses.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine flache Beton- oder Asphaltfläche in der Nähe eines Gartenschlauchs.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Halten Sie den Wasserschlauch auf Holmhöhe und richten Sie den Wasserstrahl unmittelbar vor dem rechten Hinterrad auf den Boden ([Bild 27](#)).



g002275

Bild 27

1. Rechtes Hinterrad

Hinweis: Die Messer ziehen Wasser an und spülen das Schnittgut aus. Reinigen Sie weiter mit Wasser, bis kein Schnittgut mehr von der Unterseite der Maschine ausgespült wird.

4. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
5. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
6. Lassen Sie den Rasenmäher an und lassen Sie ihn für ein paar Minuten laufen, um

Abkratzen der Unterseite der Maschine

Schaben Sie Rückstände von der Unterseite des Mähwerks ab, wenn sie nicht vollständig durch das Waschen beseitigt wurden.

1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank, siehe [Entleeren des Kraftstofftanks und reinigen des Filters \(Seite 24\)](#).
3. Kippen Sie den Mäher (mit dem Luftfilter nach oben) seitlich, bis der obere Holm auf dem Boden ist.
4. Entfernen Sie die Schmutz- und Schnittgutrückstände mit einem Hartholzschaber; vermeiden Sie Grate oder scharfe Kanten.
5. Richten Sie die Maschine auf.
6. Füllen Sie den Kraftstofftank auf.
7. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Reinigen der Räder

Wartungsintervall: Alle 40 Betriebsstunden

1. Nehmen Sie die Hinterräder ab und entfernen Rückstände vom Zahnradbereich.

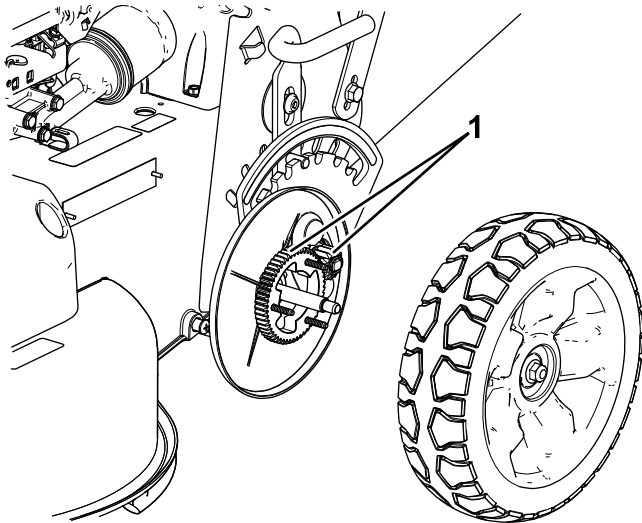


Bild 28

g196471

1. Zahnräder

-
2. Tragen Sie nach dem Reinigen etwas Gleitschutzmittel auf die Zahnräder auf.

Hinweis: Wenn Sie die Maschine in extremen Bedingungen einsetzen, halten die Zahnräder länger, wenn Sie die Räder häufiger reinigen.

Hinweis: Reinigen Sie die Lager nicht mit einem Hochdruckreiniger, da die Lagerdichtungen beschädigt werden können.

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach fünf Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Wechseln Sie das Motoröl (ohne den Ölfilter).• Warten Sie die Messerantriebsanlage.
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen des Motorölstands.• Prüfen Sie das System zum Anhalten des Messers. Die Messer müssen innerhalb von drei Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels zum Stillstand kommen. Wenden Sie sich sonst an einen offiziellen Vertragshändler.• Reinigen Sie die Unterseite des Maschinengehäuses.• Prüfen Sie den Luftfilter.• Überprüfen Sie die Schnittmesser und warten sie ggf.• Prüfen Sie die Messer.
Alle 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Reinigen Sie den Schaumvorfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen).
Alle 40 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Reinigen Sie die Räder und der Zahnräder.
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Wechseln Sie das Motoröl (häufiger in staubigen Bedingungen).• Prüfen Sie den Zustand der Riemen.• Prüfen Sie den Kraftstoffschlauch und tauschen sie ihn bei Bedarf aus.• Entfernen Sie Rückstände unter der Riemenabdeckung.• Warten Sie die Messerantriebsanlage.
Alle 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Wechseln Sie den Ölfilter.• Prüfen Sie die Zündkerze.• Reinigen Sie den Kraftstofftank.• Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus.
Alle 250 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Wechseln Sie den Riemen der Messerbremskupplung aus.• Wechseln Sie den Treibriemen aus.
Alle 300 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Wechseln Sie den Papierluftfilter aus (häufiger bei staubigen Bedingungen).
Jährlich oder vor der Einlagerung	<ul style="list-style-type: none">• Entleeren Sie den Kraftstofftank laut Anweisung vor irgendwelchen Reparaturen und der Einlagerung.

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Wichtig: Weitere Wartungsmaßnahmen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motors.

Wartungssicherheit

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen.
- Tragen Sie beim Durchführen von Wartungsarbeiten Handschuhe und eine Schutzbrille.
- Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen. Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Messer warten.
- Modifizieren Sie auf keinen Fall die Sicherheitsvorkehrungen. Prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen.
- Ein Kippen der Maschine kann zu einem Verschütten von Kraftstoff führen. Kraftstoff ist entflammbar, explosiv und kann Verletzungen

verursachen. Lassen Sie den Motor laufen, bis kein Kraftstoff mehr im Tank ist, oder pumpen Sie den Kraftstoff ab. Sie sollten auf keinen Fall versuchen, Kraftstoff abzusaugen.

Warten des Luftfilters

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Alle 25 Betriebsstunden—Reinigen Sie den Schaumvorfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen).

Alle 300 Betriebsstunden—Wechseln Sie den Papierluftfilter aus (häufiger bei staubigen Bedingungen).

Wichtig: Lassen Sie den Motor nie ohne Luftfilter laufen, sonst entstehen schwere Motorschäden.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Entfernen Sie die Abdeckung und reinigen Sie sie gründlich (Bild 29).

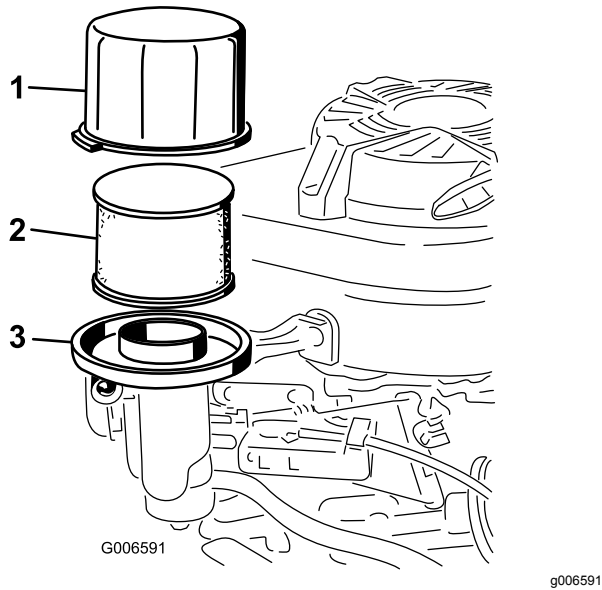


Bild 29

1. Abdeckung
2. Schaumvorfilter und Papierfilter
3. Luffilterunterteil

4. Nehmen Sie den Schaumvorfilter aus dem Papierfilter (Bild 29) und tauschen ihn aus, wenn er zu stark verschmutzt ist.

Wichtig: Versuchen Sie nie, Papierfilter zu reinigen.

5. Waschen Sie den Schaumvorfilter in milder Seifenlauge und Wasser. Tupfen Sie ihn dann trocken.

Hinweis: Fügen Sie dem Schaumvorfilter nie Öl hinzu.

6. Setzen Sie den Schaumvorfilter auf den Papierfilter.

7. Setzen Sie den Luftfilter ein.
8. Setzen Sie die Abdeckung auf.

Wechseln des Motoröls

Wartungsintervall: Nach fünf Betriebsstunden—Wechseln Sie das Motoröl (ohne den Ölfilter).

Alle 50 Betriebsstunden—Wechseln Sie das Motoröl (häufiger in staubigen Bedingungen).

Hinweis: Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, bevor Sie das Öl wechseln, um es aufzuwärmen. Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.

Motorölmenge: Mit Ölfilter 0,85 l; ohne Ölfilter 0,65 l

Ölviskosität: Waschaktives Öl der Sorte SAE 30 oder SAE 10W-30

API-Klassifikation: SJ oder höher.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Siehe [Wartung \(Seite 20\)](#).
3. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen ([Bild 30](#)).

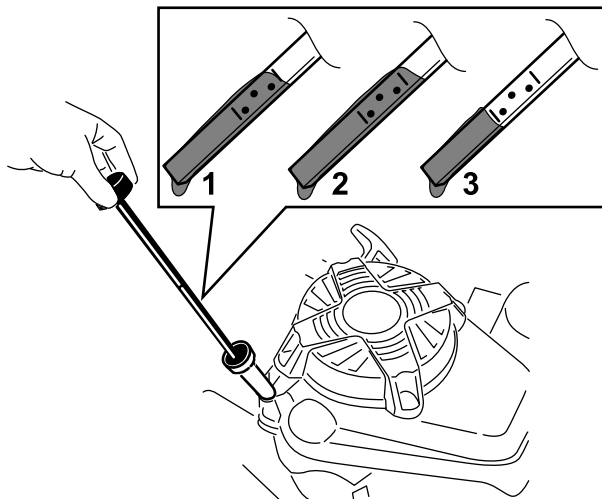
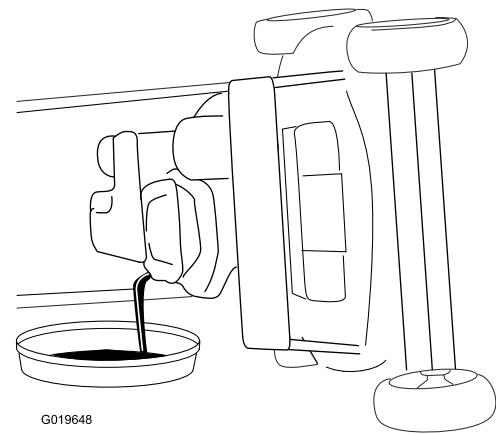


Bild 30

g194742

1. Voll
2. Hoch
3. Niedrig

4. Kippen Sie die Maschine seitlich (Luftfilter nach oben), um das Altöl aus dem Öleinfüllstutzen abzulassen ([Bild 31](#)).



G019648

g019648

Bild 31

5. Stellen Sie die Maschine nach dem Ablassen des Altöls wieder in die Betriebsstellung.
6. Gießen Sie ca. $\frac{3}{4}$ der Motorölfüllmenge langsam in den Öleinfüllstutzen.
7. Warten Sie drei Minuten, damit sich das Öl im Motor setzen kann.
8. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
9. Stecken Sie den Peilstab in den Öleinfüllstutzen und ziehen ihn dann heraus.
10. Lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab. ([Bild 30](#))
 - Wenn der Ölstand unter der Nachfüll-Markierung liegt, gießen Sie langsam etwas Öl in den Öleinfüllstutzen, warten Sie drei Minuten und wiederholen die Schritte 8 bis 10, um den Ölstand auf die Voll-Markierung am Peilstab anzuheben.
 - Wenn der Ölstand über der Voll-Markierung am Peilstab liegt, lassen Sie Öl ab, bis der Ölstand an der Voll-Markierung am Peilstab liegt.
11. Setzen Sie den Peilstab fest ein.
12. Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß.

Wichtig: Wenn der Ölstand im Motor zu hoch oder zu niedrig ist und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.

Wechseln des Ölfilters

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

1. Lassen Sie den Motor laufen, um das Öl zu erwärmen.
2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.

4. Lassen Sie das Motoröl ab, siehe [Wechseln des Motoröls \(Seite 22\)](#).
5. Legen Sie einen Lappen unter den Ölfilter, um das Öl aufzufangen, das ggf. beim Entfernen des Filters ausläuft.
6. Entfernen Sie den Ölfilter ([Bild 32](#)).
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Ölfilterdichtung mit dem Filter abgenommen wird.
11. Lassen Sie den Motor drei Minuten lang laufen.
12. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Prüfen Sie dann am Filter auf Dichtheit.
13. Füllen Sie anschließend Öl nach, um den Ölverlust im Filter auszugleichen, siehe [Wechseln des Motoröls \(Seite 22\)](#)
14. Entsorgen Sie das Altöl entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

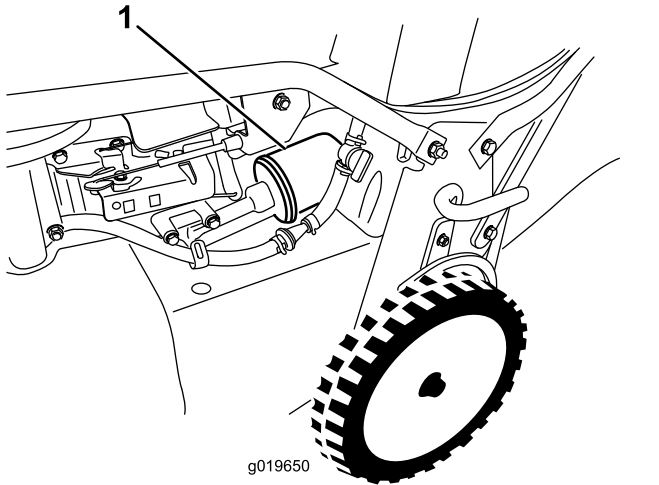


Bild 32

1. Ölfilter

-
7. Schmieren Sie mit dem Finger etwas Öl auf die Dichtung am neuen Filter ([Bild 33](#)).

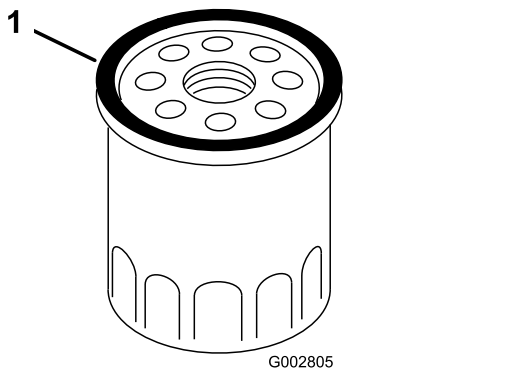


Bild 33

1. Dichtung

-
8. Drehen Sie den neuen Ölfilter ein, bis die Gummidichtung den Filtersockel berührt. Ziehen Sie ihn dann um eine weitere 2/3-Umdrehung an.
 9. Füllen Sie das Kurbelgehäuse bis zur Voll-Markierung am Ölpeilstab mit frischem Öl, siehe [Wechseln des Motoröls \(Seite 22\)](#)
 10. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Warten der Zündkerze

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

Verwenden Sie eine **NGK BPR5ES** oder gleichwertige Zündkerze.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze herum.
4. Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Zylinderkopf.

Wichtig: Tauschen Sie eine gerissene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze aus. Reinigen Sie nie die Elektroden, da Abschabungen in den Zylinder eindringen und den Motor beschädigen könnten.

5. Stellen Sie den Elektrodenabstand an der Zündkerze auf 0,76 mm ein, siehe [Bild 34](#).

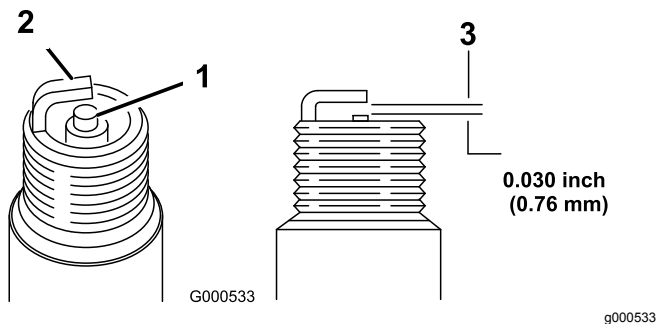


Bild 34

1. Isolierung an mittlerer Elektrode
2. Seitliche Elektrode
3. Elektrodenabstand (nicht maßstabsgetreu)

6. Schrauben Sie die Zündkerze mit einer Kerzendichtung ein.
7. Ziehen Sie die Kerze mit 23 N·m an.
8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Überprüfen des Zustands der Riemen

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die Riemenabdeckung ([Bild 9](#)) am

Maschinengehäuse befestigt ist, und nehmen sie ab.

3. Prüfen Sie die Riemen auf Risse, zerfranste Ränder, Versengungsanzeichen und andere Defekte.
4. Tauschen Sie alle beschädigten Riemen aus.
5. Wenn Sie den Messertreibriemen austauschen, müssen Sie ihn einstellen. Siehe [Warten des Messerantriebsystems \(Seite 25\)](#).
6. Befestigen Sie die Riemenabdeckung mit den vier in Schritt 2 entfernten Schrauben.

Entleeren des Kraftstofftanks und reinigen des Filters

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden—Prüfen Sie den Kraftstoffschlauch und tauschen sie ihn bei Bedarf aus.

Alle 100 Betriebsstunden—Reinigen Sie den Kraftstofftank.

Jährlich oder vor der Einlagerung—Entleeren Sie den Kraftstofftank laut Anweisung vor irgendwelchen Reparaturen und der Einlagerung.

Hinweis: Der Kraftstofffilter befindet sich innen im Kraftstofftank am Auslauf. Dieser Filter ist Teil des Kraftstofftanks und kann nicht entfernt werden.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis er abgekühlt ist.

Wichtig: Lassen Sie Kraftstoff nur aus einem kalten Motor ab.

2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Schließen Sie den Kraftstoffhahn.
4. Schließen Sie die Kraftstoffleitung durch Lockern der Schelle am Vergaser ab.
5. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn und lassen den Kraftstoff vollständig aus dem Tank und der Kraftstoffleitung in einen vorschriftsmäßigen Kanister ablaufen.
6. Nehmen Sie den Kraftstofftank vom Rasenmäher ab.
7. Gießen Sie etwas Kraftstoff in den Kraftstofftank, schwenken Sie den Kraftstoff im Tank herum und gießen Sie es in einen vorschriftsmäßigen Kanister.
8. Montieren Sie den Kraftstofftank und die Kraftstoffleitung.

Wechseln des Kraftstofffilters

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Schließen Sie den Kraftstoffhahn (Bild 35).

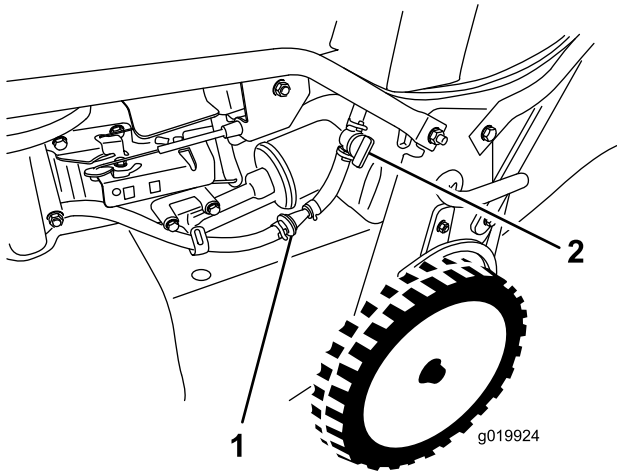


Bild 35

1. Kraftstofffilter
2. Kraftstoffhahn

4. Lösen Sie die Schlauchklemmen um den Kraftstofffilter (Bild 35), um ihn von der Kraftstoffleitung zu entfernen.
5. Setzen Sie den neuen Kraftstofffilter mit den in Schritt 4 entfernten Schlauchklemmen in die Kraftstoffleitung ein.

Warten des Messerantriebssystems

Wartungsintervall: Nach fünf Betriebsstunden

Alle 50 Betriebsstunden—Entfernen Sie Rückstände unter der Riemenabdeckung.

Alle 50 Betriebsstunden—Warten Sie die Messerantriebsanlage.

1. Lösen Sie die zwei Schrauben an der Zugangsplatte für die Riemenabdeckung und nehmen die Platte ab (Bild 36).

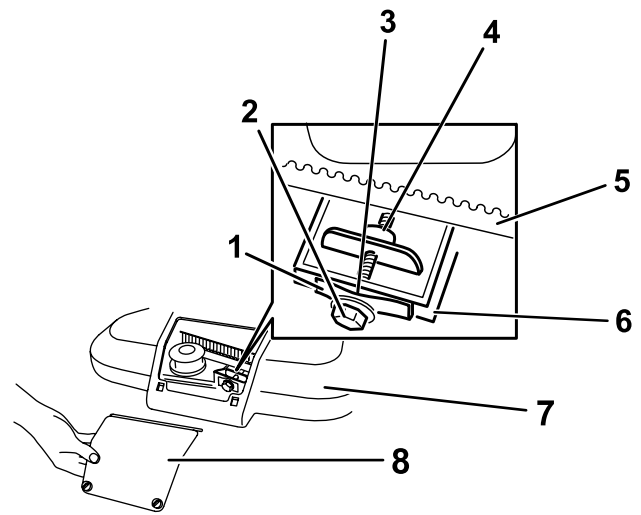


Bild 36

1. Riemenspannungsfeder
2. Einstellschraube
3. Abstand
4. Einstellmutter
5. Messertreibriemen
6. Wand
7. Riemenabdeckung
8. Zugangsplatte für Riemenabdeckung

2. Bürsten oder blasen Sie Rückstände von der Innenseite der Riemenabdeckung und von allen Teilen heraus.
3. Halten Sie eine Fühlerlehre mit einem Abstand von 0,0127 mm bis 0,0762 mm gegen die Wand und schieben sie nach unten hinter die Riemenspannungsfeder, siehe Bild 37.

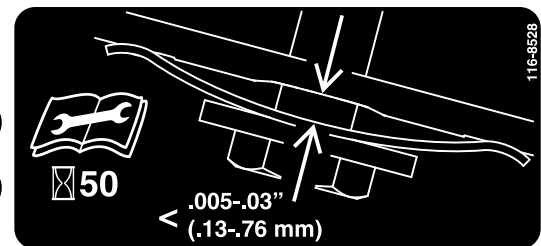


Bild 37

1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* vor Durchführung von Wartungsarbeiten.
2. Prüfen Sie die Riemenspannung nach jeweils 50 Betriebsstunden.

Hinweis: Wenn ein sichtbarer Abstand zwischen der Fühlerlehre und der Feder besteht, ziehen Sie die Einstellschraube und Mutter an, bis die Fühlerlehre nur schwer in den Abstand eingeschoben oder herausgezogen werden kann (Bild 36).

Wichtig: Ziehen Sie die Einstellschraube nicht zu fest. Sonst könnte der Messertreibriemen beschädigt werden.

4. Setzen Sie die Zugangsplatte der Riemenabdeckung auf.

Warten der Schnittmesser

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Wichtig: Sie benötigen einen Drehmomentschlüssel für den richtigen Einbau des Messers. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel haben oder diese Arbeit nicht ausführen möchten, wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler.

Prüfen Sie die Messer auf Schärfe, Abnutzung oder Beschädigungen, wenn Sie auftanken, siehe [Prüfen der Messer \(Seite 26\)](#). Schärfen Sie die Messerkante, wenn sie stumpf ist oder Einkerbungen aufweist. Wechseln Sie ggf. das Messer aus. Wenn die Messer abgenutzt, verbogen, beschädigt oder gerissen sind, ersetzen Sie sofort durch ein Toro Originalersatzmesser.

⚠ GEFAHR

Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer kann zerbrechen. Herausgeschleuderte Messerstücke können Sie oder Unbeteiligte treffen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Prüfen Sie die Messer regelmäßig auf Abnutzung oder Beschädigungen.
- Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Messer aus.

Hinweis: Sorgen Sie während der ganzen Mähseason für scharfe Schnittmesser, weil scharfe Messer sauber schneiden, ohne die Grashalme abzureißen oder zu zerfetzen. Abgerissene Grashalme werden an den Kanten braun. Dadurch reduziert sich das Wachstum, und die Anfälligkeit des Rasens für Krankheiten steigt.

Vorbereitungen für das Warten der Schnittmesser

Kippen Sie den Mäher (mit dem Luftfilter nach oben) seitlich, bis der obere Holm auf dem Boden ist.

⚠ WARNUNG:

Die Messer sind scharf; ein Berühren kann zu schweren Verletzungen führen.

- Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
- Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie die Messer warten.

Prüfen der Messer

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Untersuchen Sie die Schnittkanten ([Bild 38](#)). Bauen Sie die Schnittmesser aus und schärfen oder tauschen sie aus, wenn die Kanten nicht scharf sind oder Kerben aufweisen.

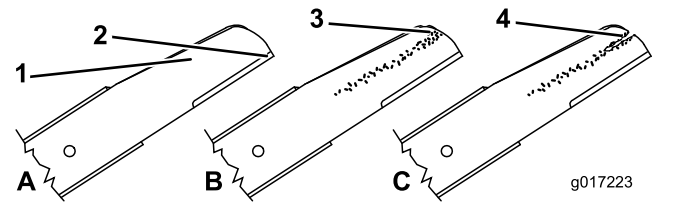


Bild 38

1. Gebogener Bereich
2. Schnittkante
3. Verschleiß/Rillenbildung
4. Riss

2. Prüfen Sie die Schnittmesser, insbesondere den gebogenen Bereich ([Bild 38](#)). Wenn Sie Beschädigungen, Verschleiß oder Rillenbildung in diesem Bereich feststellen, tauschen Sie die Messer sofort aus.

⚠ GEFAHR

Wenn sich das Messer abnutzen kann, bildet sich ein Schlitz zwischen dem Windflügel und dem flachen Teil des Messers. Zuletzt kann sich ein Stück des Messers lösen und aus dem Gehäuse herausgeschleudert werden. Das kann zu schweren Verletzungen bei Ihnen selbst und Unbeteiligten führen.

- Prüfen Sie die Messer regelmäßig auf Abnutzung oder Beschädigungen.
- Versuchen Sie nie, ein verbogenes Messer gerade zu biegen oder ein zerbrochenes oder angerissenes Messer zu schweißen.
- Prüfen Sie auf verbogene Schnittmesser, siehe [Prüfen auf verbogene Schnittmesser \(Seite 26\)](#).

Prüfen auf verbogene Schnittmesser

1. Drehen Sie die Messer, bis sie wie in [Bild 39](#) dargestellt positioniert sind.

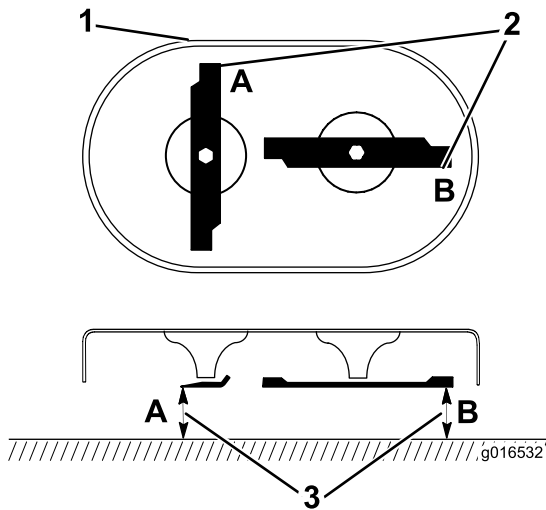


Bild 39

g016532

1. Vorderseite des Mähwerks
2. Messen Sie an der Stelle A und B
3. Messen Sie von der Schnittkante zur ebenen Oberfläche.

2. Messen Sie an den Stellen **A** und **B** von der ebenen Fläche zu den Schnittkanten (Bild 39) und notieren Sie beide Werte.
3. Drehen Sie die Messer so, dass die anderen Enden an den Stellen **A** und **B** sind.
4. Wiederholen Sie die Messungen in Schritt 2 und notieren Sie die Werte.

Hinweis: Wenn der Unterschied zwischen den Werten **A** und **B**, die Sie in den Schritten 2 und 4 erhalten haben, über $\frac{1}{8}$ " liegt, wechseln Sie die Messer aus, siehe [Entfernen der Messer](#) (Seite 27).

⚠️ WARNUNG:

Ein verbogenes oder beschädigtes Messer kann brechen und Sie oder Unbeteiligte schwer verletzen oder töten.

- Ersetzen Sie verbogene oder beschädigte Messer immer durch neue.
- Feilen oder bilden Sie nie scharfe Auskerbungen an der Schnitt oder Oberfläche des Messers.

Entfernen der Messer

Wechseln Sie die Messer aus, wenn sie auf einen festen Gegenstand geprallt sind, unwuchtig, verbogen oder abgenutzt sind. Verwenden Sie nur Toro Originalersatzmesser.

1. Halten Sie jedes Messer mit einem Holzblock fest und drehen Sie die Messerschraube nach links, wie in Bild 40 dargestellt.

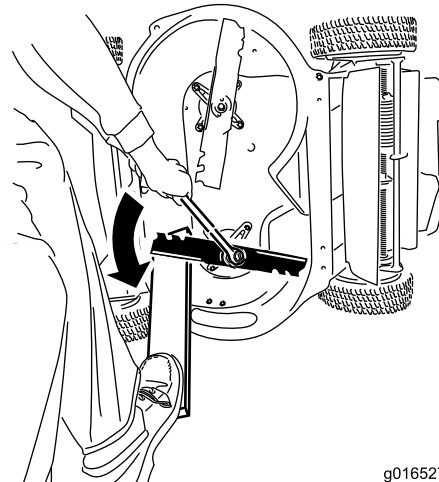


Bild 40

g016527

g016527

2. Entfernen Sie jedes Messer, siehe Bild 41.

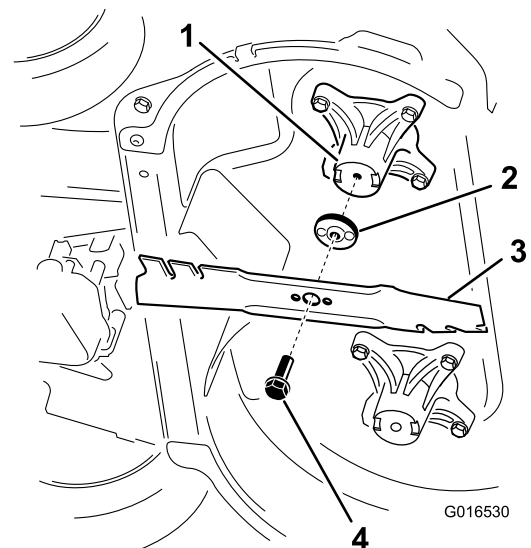


Bild 41

G016530

g016530

1. Spindel (2)
2. Messermitnehmer (2)
3. Messer (2)
4. Messerschraube (2)

3. Prüfen Sie die Stifte an den Messermitnehmern auf Abnutzung und Beschädigung.

Einbauen der Messer

⚠️ WARNUNG:

Falsch montierte Messer können die Maschine beschädigen oder den Bediener oder Unbeteiligte verletzen.

Montieren Sie die Messer gemäß der Anweisungen.

1. Montieren Sie das erste Messer so, dass es horizontal ist, und alle Befestigungen, wie in [Bild 41](#) dargestellt.

Hinweis: Ziehen Sie die Schraube mit den Fingern an.

Wichtig: Die gebogenen Enden der Messer sollten zum Maschinengehäuse zeigen. Stellen Sie sicher, dass der angehobene Bereich an jedem Messermitnehmer in den Aussparungen im Kopf der entsprechenden Spindel liegt und die Stifte an der anderen Seite jedes Messermitnehmers mit den Löchern im entsprechenden Messer ausgefluchtet sind.

2. Halten Sie jedes Messer mit einem Brett fest und drehen Sie die Messerschraube mit einem Drehmomentschlüssel nach rechts, wie in [Bild 42](#) abgebildet. Ziehen Sie jede Messerschraube mit 81 N·m an.

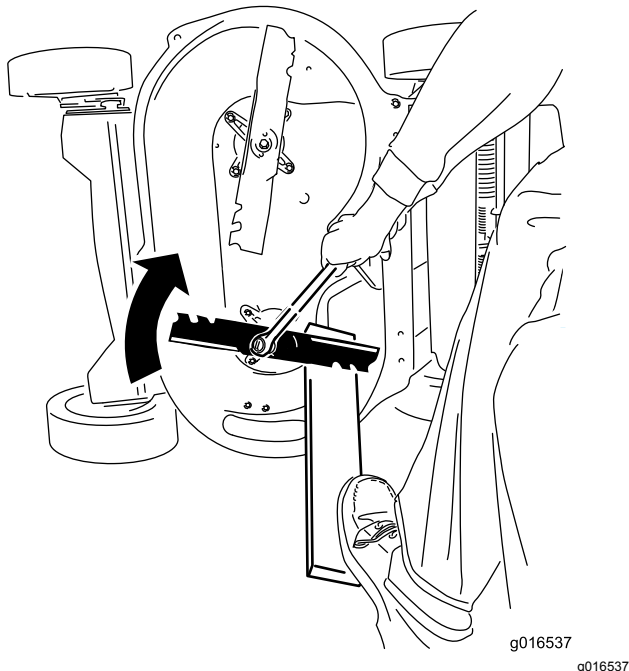


Bild 42

Wichtig: Eine mit 81 N·m angezogene Schraube sitzt sehr fest. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf den Schraubenschlüssel und ziehen Sie die Schraube fest. Diese

Schraube kann fast nicht zu fest angezogen werden.

3. Drehen Sie das montierte Messer um eine Viertelumdrehung, bis es vertikal ist. Montieren Sie das andere Messer genauso wie das erste (siehe Schritt 1).

Hinweis: Die Messer sollten senkrecht sein und ein umgekehrtes T bilden, wie in [Bild 43](#) dargestellt.

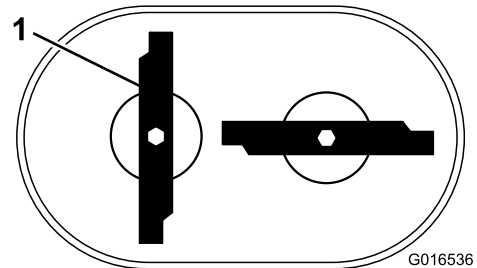


Bild 43

1. Messer (2)

4. Ziehen Sie das zweite Messer an, siehe Schritt 2.
5. Drehen Sie die Messer mit der Hand um 360 Grad, um sicherzustellen, dass sie sich nicht berühren.

Hinweis: Wenn sich die Messer berühren, sind sie falsch montiert. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, bis sich die Messer nicht mehr berühren.

Wechseln des Messertreibriemens

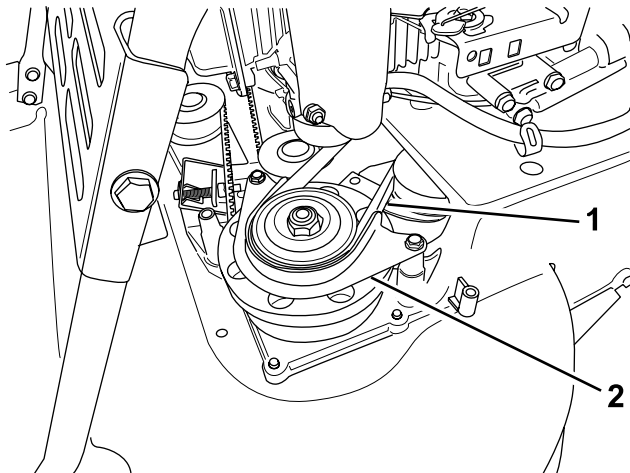
Wechseln Sie den Messertreibriemen bei Bedarf aus.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die Riemenabdeckung ([Bild 9](#)) am Maschinengehäuse befestigt ist, und nehmen sie ab.

Hinweis: Bewahren Sie die Schrauben für das Befestigen der Riemenabdeckung am Maschinengehäuse auf.

4. Entfernen Sie Rückstände unter der Riemenabdeckung.
5. Nehmen Sie die Schutzvorrichtung des Messerbremsriemens und die Befestigungen ab.

Hinweis: Bewahren Sie die Schutzvorrichtung des Messerbremsriemens und die Befestigungen für einen späteren Einbau auf.



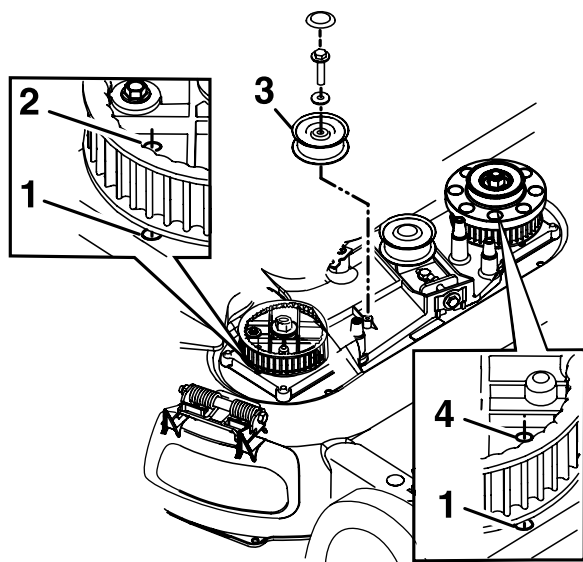
g208922

Bild 44

1. Messerbremsriemen 2. Schutzvorrichtung des Messerbremsriemens

6. Nehmen Sie den Messerbremsriemen von der vorderen linken Riemenscheibe ab.
7. Lockern Sie die Einstellschraube ([Bild 36](#)).
8. Entfernen Sie die fixierte Spanscheibe und die Befestigungen ([Bild 45](#)).

Hinweis: Bewahren Sie die Spanscheibe und die Befestigungen für einen späteren Einbau auf.



g208924

Bild 45

Die Spanscheibe der Messerbremsskupplung wurde aus Übersichtsgründen entfernt.

1. Loch im Gehäuse 3. Fixierte Spanscheibe
2. Rechtes Kettenradloch 4. Linkes Kettenradloch

9. Entfernen Sie den Messertreibriemen.
10. Fluchten Sie die Löcher in den rechten und linken Kettenrädern mit den Löchern im Gehäuse aus, wie in [Bild 45](#) abgebildet.

Hinweis: Verwenden Sie eine Stange oder einen Schraubenzieher, damit sich die Kettenräder nicht bewegen.

11. Wenn sich die Kettenräder nicht mehr bewegen können, setzen Sie den Messertreibriemen und die fixierte Spanscheibe ein.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Zähne in die Kettenräder greifen.

12. Ziehen Sie den Riemen auf die empfohlene Spannung an, siehe [Warten des Messerantriebsystems \(Seite 25\)](#).
13. Nehmen Sie die Stange oder den Schraubenzieher aus den Kettenrädern.
14. Stellen Sie sicher, dass die Messer unter dem Gehäuse richtig ausgefluchtet sind, siehe [Warten der Schnittmesser \(Seite 26\)](#).
15. Setzen Sie den Messerbremsriemen und die Schutzvorrichtung des Messerbremsriemens und die Befestigungen ein.
16. Befestigen Sie die Riemenabdeckung mit den vier in Schritt 3 entfernten Schrauben.
17. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
18. Prüfen Sie die Funktion des Schaltbügels und der Messerbremsskupplung.

Auswechseln des Riemens der Messerbremsskupplung

Wartungsintervall: Alle 250 Betriebsstunden

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die Riemenabdeckung am Maschinengehäuse befestigt ist.

Hinweis: Bewahren Sie die Schrauben für das Befestigen der Riemenabdeckung am Maschinengehäuse auf.

4. Entfernen Sie die Riemenabdeckung.
5. Entfernen Sie Rückstände unter der Riemenabdeckung.
6. Entfernen Sie den Getriebetriemen, siehe [Auswechseln des Treibriemens \(Seite 31\)](#).

- Nehmen Sie die Schutzvorrichtung Messerbremsriemens ab (**Bild 46**).

Hinweis: Bewahren Sie die Schrauben für Anbringen der Schutzvorrichtung des Messerbremsriemens auf.

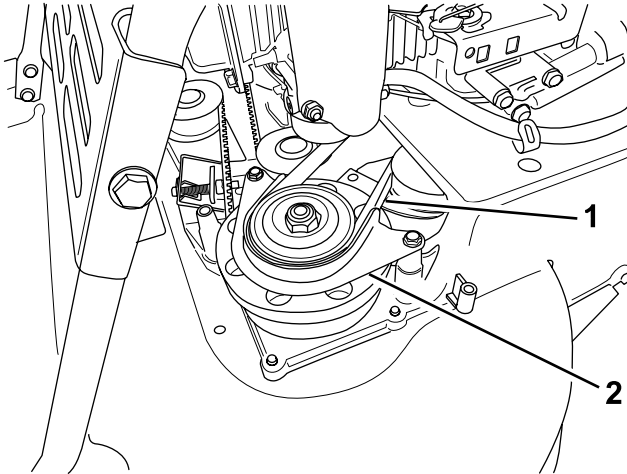


Bild 46

g208922

- Messerbremsriemen
- Schutzvorrichtung des Messerbremsriemens

- Nehmen Sie den Messerbremsriemen von der Riemenscheibe der Bremstrommel ab und nehmen Sie den Riemen dann von der Maschine ab.

Hinweis: Halten Sie eines der Messer mit einem Handschuh oder Lappen fest und drehen Sie die Messerspindel, um das Abnehmen des Messerbremsriemens zu erleichtern.

- Führen Sie die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus, um einen neuen Messerbremsriemen zu montieren.
- Stellen Sie den Messerbremszug ein, siehe [Einstellen des Messerbremszugs \(Seite 30\)](#).

Einstellen des Messerbremszugs

Stellen Sie den Messerbremszug ein, wenn Sie einen neuen Seilzug anbringen oder den Messerbremsriemen austauschen.

- Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
- Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die Riemenabdeckung (**Bild 9**) am Maschinengehäuse befestigt ist, und nehmen sie ab.

Hinweis: Bewahren Sie die Schrauben für das Befestigen der Riemenabdeckung am Maschinengehäuse auf.

- Entfernen Sie Rückstände unter der Riemenabdeckung.
- Lösen Sie die Schraube an der Seilzugklemme (**Bild 47**).

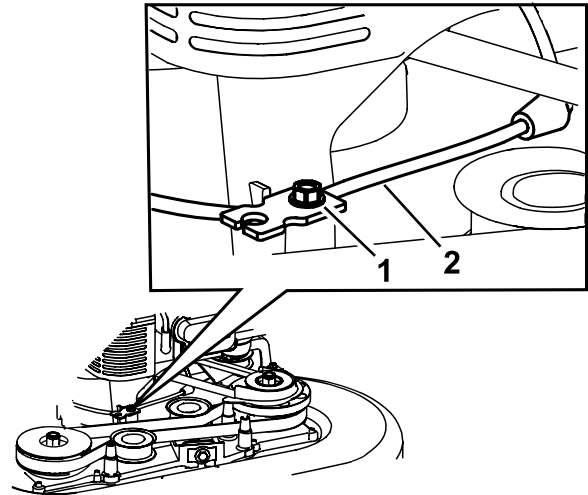


Bild 47

g208921

- Schraube an Seilzugklemme
- Messerbremszug

- Ziehen Sie am Kabelmantel, um das Spiel zu entfernen (**Bild 48**).

Hinweis: Spannen Sie die Feder nicht an.

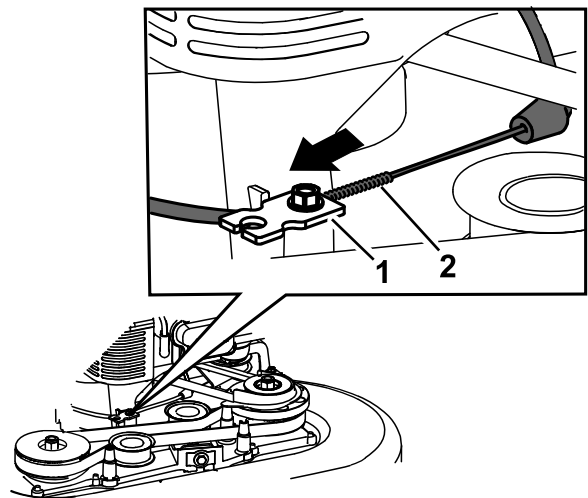


Bild 48

g208926

- Klemmschraube
- Feder

- Markieren Sie den Bremszug (**Bild 49**) und stellen Sie dann den Mantel ein, bis das Spiel ca. 3 mm ist (**Bild 50**).

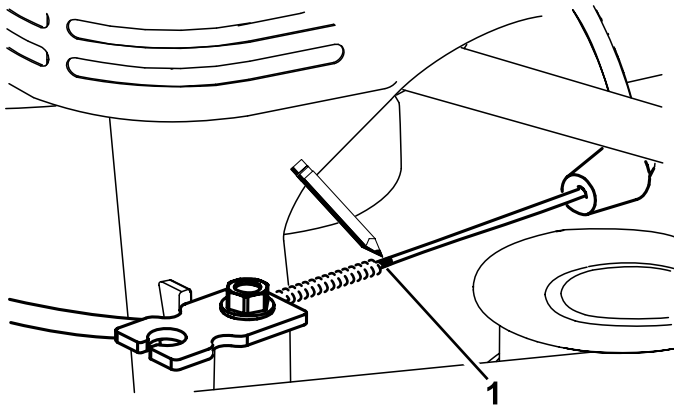


Bild 49

g208923

1. Markieren Sie den Zug hier

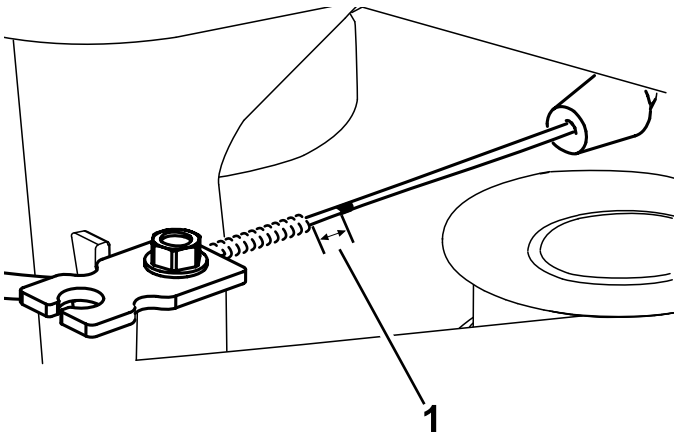


Bild 50

g208920

1. Spiel von 3 mm

8. Ziehen Sie die Kabelklemmschraube mit 11-14 N·m an, um die Einstellung zu arretieren.
9. Befestigen Sie die Riemenabdeckung mit den vier in Schritt 3 entfernten Schrauben.
10. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
11. Prüfen Sie die Funktion der Messerbremse.

Auswechseln des Treibriemens

Wartungsintervall: Alle 250 Betriebsstunden

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die Riemenabdeckung am Maschinengehäuse befestigt ist.

Hinweis: Bewahren Sie die Schrauben für das Befestigen der Riemenabdeckung am Maschinengehäuse auf.

4. Entfernen Sie die Riemenabdeckung.
5. Entfernen Sie Rückstände unter der Riemenabdeckung.
6. Lösen Sie die Halterung und drehen Sie die Halterung nach vorne (Bild 51).

Hinweis: Die Halterung verhindert, dass das Getriebe so weit kippt, dass der Treibriemen abrutscht.

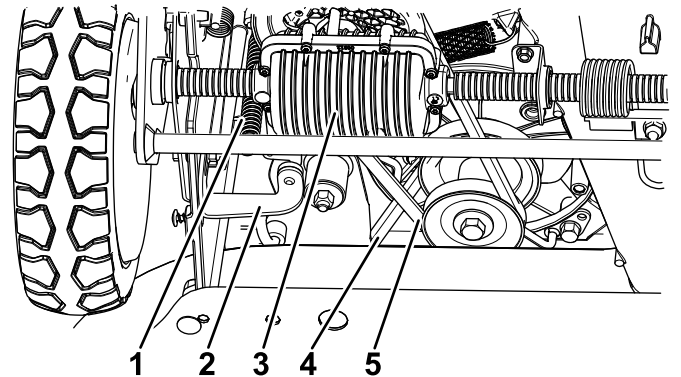


Bild 51

g196531

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| 1. Getriebespannfeder | 4. Messerbremsriemen |
| 2. Halterung | 5. Fahrtriebsriemen |
| 3. Getriebe | |

7. Entfernen die Getriebespannfeder.
8. Nehmen Sie den Treibriemen von der Getrieberiemenscheibe ab.
9. Entfernen Sie den Treibriemen.
10. Führen Sie die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus, um einen neuen Treibriemen anzubringen.

Einstellen des Getriebes

Wenn die Maschine den Antrieb verliert, prüfen und stellen Sie das Getriebe ein.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Lösen Sie die Schraube und Mutter, mit denen die Halterung befestigt ist.
4. Stellen Sie die Halterung so ein, dass sie das Getriebe berührt.

Hinweis: Die Halterung verhindert, dass das Getriebe so weit kippt, dass der Treibriemen abrutscht.

- Ziehen Sie die Schraube und Mutter an, um die Halterung zu befestigen.

Einstellen des Selbstantriebskabels

Wenn der Selbstantrieb der Maschine ausgefallen ist oder dazu neigt, bei gelöstem Schaltbügel zu kriechen, müssen Sie den Treibriemen einstellen.

- Halten Sie die Maschine an und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Lösen Sie die Kabelstützmutter (Bild 52).

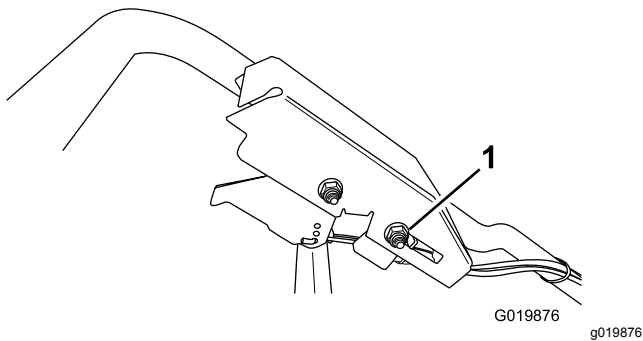


Bild 52

- Mutter an Kabelstütze

- Schieben Sie die Kabelstützmutter **zur** Maschine, um den Selbstantrieb zu **erhöhen** oder schieben Sie die Kabelstützmutter von der Maschine **weg**, um den Selbstantrieb zu **verringern**.
- Ziehen Sie die Kabelstützmutter an.
- Prüfen Sie die Funktion für das gewünschte Antriebsbedienelement und wiederholen Sie u. U. die obigen Schritte.

Hinweis: Wenn die Maschine ohne aktivierten Schaltbügel nach vorne kriecht oder die Räder durchdrehen, wenn Sie die Hinterräder anheben, ist das Kabel zu fest. Lösen Sie die Kabelstützmutter, ziehen Sie die Kabelverkleidung etwas nach oben (von der Maschine weg) und ziehen Sie die Kabelstützmutter an.

Hinweis: Sie können auch die Höchstfahrgeschwindigkeit einstellen (wenn der Schaltbügel ganz eingekuppelt ist).

Einlagerung

Allgemeine Angaben

Lagern Sie die Maschine an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein. Decken Sie die Maschine ab, um sie sauber und geschützt zu halten.

- Führen Sie die empfohlenen jährlichen Wartungsarbeiten aus, siehe [Wartung \(Seite 20\)](#).
- Reinigen unter dem Gerät; siehe [Reinigen unter dem Gerät \(Seite 18\)](#).
- Entfernen Sie Schnittgut, Schmutz und Fettrückstände von den externen Teilen des Motors, der Motorhaube und der Oberseite des Geräts.
- Prüfen Sie den Messerzustand; siehe [Prüfen der Messer \(Seite 26\)](#).
- Warten Sie den Luftfilter; siehe [Warten des Luftfilters \(Seite 21\)](#).
- Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
- Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Toro Vertragshändler beziehen können.

Vorbereiten der Kraftstoffanlage

⚠️ WARNUNG:

Kraftstoff kann sich bei längerer Einlagerung verflüchtigen und bei Kontakt mit offenem Licht explodieren.

- Lagern Sie Kraftstoff nie für längere Zeit ein.
- Lagern Sie den Rasenmäher nie mit Kraftstoff im Tank oder im Vergaser in einem geschlossenen Bereich mit einer offenen Flamme ein. (Beispiel: Heizkessel oder Wasserheizgerät mit Zündflamme.)
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.

Füllen Sie beim letzten Betanken für das Jahr dem frischen Benzin einen Kraftstoffstabilisator zu. Folgen Sie dabei den Anweisungen des Motorherstellers. Entleeren Sie den Kraftstofftank beim letzten Mähen der Saison, bevor Sie den Rasenmäher einlagern.

- Lassen Sie die Maschine so lange laufen, bis der Motor infolge von Benzinknappheit abstellt.
- Lassen Sie den Motor wieder an.

3. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend trocken.

Vorbereiten des Motors

1. Wechseln Sie das Motoröl und den Motorölfilter bei warmem Motor aus, siehe [Wechseln des Motoröls \(Seite 22\)](#) und [Wechseln des Ölfilters \(Seite 22\)](#).
2. Nehmen Sie die Zündkerze heraus.
3. Gießen Sie mit einer Ölkanne ca. 30 ml Motoröl durch das Zündkerzenloch in den Motor.
4. Ziehen Sie langsam mehrmals am Starterkabel, um das Öl im Zylinder zu verteilen.
5. Setzen Sie die Zündkerze ein, aber setzen Sie den Zündkerzenstecker nicht auf. Befestigen Sie das Kabel so, dass es nicht die Zündkerze berührt.

Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung

1. Ziehen Sie alle Befestigungen an.
2. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen den Motor schnell mit Hilfe des Starters, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
3. Prüfen Sie die Zündkerze und wechseln sie aus, wenn sie schmutzig, abgenutzt oder gerissen ist, siehe Motorbedienungsanleitung.
4. Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel auf 20 N·m an.
5. Führen Sie die empfohlenen Wartungsarbeiten durch, siehe [Wartung \(Seite 20\)](#).
6. Prüfen Sie den Motorölstand; siehe [Prüfen des Motorölstands \(Seite 11\)](#).
7. Füllen Sie frischen Kraftstofftank in den Kraftstofftank, siehe [Betanken \(Seite 10\)](#).
8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Motor sollte nicht anspringen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kraftstofftank ist leer, oder die Kraftstoffanlage enthält alten Kraftstoff. 2. Der Kraftstoffhahn ist geschlossen. 3. Der Gasbedienungshebel ist nicht in der richtigen Stellung. 4. Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage. 5. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze. 6. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand. 7. Der Kraftstofffilter ist verschmutzt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entleeren Sie den Kraftstofftank und/oder füllen ihn mit frischem Benzin auf. Wenn Sie das Problem nicht beseitigen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler. 2. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn. 3. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf Choke. 4. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung. 5. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an. 6. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist. 7. Wechseln Sie den Kraftstofffilter aus und reinigen Sie das Filtersieb im Kraftstofftank.
Der Motor springt nur schwer an oder verliert an Leistung.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Luftfiltereinsatz ist verschmutzt und behindert die Luftströmung. 2. Der Motorölstand ist zu niedrig, oder das Öl ist verschmutzt. 3. Der Entlüftungsschlauch am Kraftstofftank ist verstopft. 4. Der Kraftstofffilter ist verschmutzt. 5. Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage. 6. Die Unterseite des Gerätes weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf. 7. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus. 2. Prüfen Sie das Motoröl. Wechseln Sie verschmutztes Öl aus oder füllen Sie bei niedrigem Ölstand Öl nach. 3. Reinigen oder wechseln Sie den Entlüftungsschlauch am Kraftstofftank aus. 4. Wechseln Sie den Kraftstofffilter aus und reinigen Sie das Filtersieb im Kraftstofftank. 5. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung. 6. Reinigen Sie die Unterseite des Geräts. 7. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Motor läuft nicht rund.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Zündkerzenstecker ist nicht fest an der Zündkerze angeschlossen. 2. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand. 3. Der Gasbedienungshebel steht nicht auf „Schnell“. 4. Der Luftfiltereinsatz ist verschmutzt und behindert die Luftströmung. 5. Der Kraftstofffilter ist verschmutzt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker fest an die Zündkerze an. 2. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist. 3. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf „Schnell“. 4. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus. 5. Wechseln Sie den Kraftstofffilter aus und reinigen Sie das Filtersieb im Kraftstofftank.
Die Maschine oder der Motor vibriert stark.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ein Messer ist verbogen oder nicht ausgewuchtet. 2. Eine Messerbefestigungsschraube ist locker. 3. Die Unterseite des Maschinengehäuses weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf. 4. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker. 5. Die Motorriemenscheibe, Spannscheibe oder Messerriemenscheibe ist locker. 6. Die Motorriemenscheibe ist beschädigt. 7. Die Messerspindel ist verbogen. 8. Der Riemen ist beschädigt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wuchten Sie die Messer aus. Tauschen Sie ein verbogenes Messer aus. 2. Ziehen Sie die Messerbefestigungsschrauben an. 3. Reinigen Sie die Unterseite des Maschinengehäuses. 4. Ziehen Sie die Motorbefestigungsschrauben an. 5. Ziehen Sie die lose Riemenscheibe an. 6. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung. 7. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung. 8. Tauschen Sie den Riemen aus.
Das Schnittmuster ist nicht gleichmäßig.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nicht alle vier Räder sind auf die gleiche Schnitthöhe eingestellt. 2. Die Messer sind stumpf. 3. Sie mähen wiederholt im gleichen Muster. 4. Die Unterseite des Gerätes weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf. 5. Die Messerspindel ist verbogen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie alle vier Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein. 2. Schärfen Sie die Messer und wuchten sie aus. 3. Variieren Sie Ihr Mähmuster. 4. Reinigen Sie die Unterseite des Geräts. 5. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.
Der Auswurfkanal verstopft.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Gasbedienungshebel steht nicht auf „Schnell“. 2. Die Schnitthöhe ist zu niedrig. 3. Sie mähen zu schnell. 4. Das Gras ist nass. 5. Die Unterseite des Gerätes weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf „Schnell“. 2. Heben Sie u. U. die Schnitthöhe an, mähen Sie noch einmal mit einer niedrigeren Schnitthöhe. 3. Gehen Sie langsamer. 4. Lassen Sie das Gras vor dem Mähen abtrocknen. 5. Reinigen Sie die Unterseite des Geräts.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Selbstantrieb der Maschine funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Treibriemen des Selbstantriebs ist falsch eingestellt oder defekt. 2. Unter dem Riemenbereich befinden sich Rückstände. 3. Der Riemen ist beschädigt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie den Treibriemen des Selbstantriebs ein oder wechseln ihn ggf. aus. 2. Entfernen Sie die Rückstände vom Riemenbereich. 3. Tauschen Sie den Riemen aus.
Die Schnittmesser drehen sich nicht oder rutschen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Riemen der Messerbremskupplung oder der Synchronisierungsriemen ist abgenutzt, locker oder gerissen. 2. Der Riemen der Messerbremskupplung ist von der Riemenscheibe gerutscht. 3. Der Messerbremszug ist abgenutzt, locker oder gerissen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie den Messerbremszug und die Spannung des Synchronisierungsriemens ein. Tauschen Sie sie u. U. aus. 2. Prüfen Sie den Riemen auf Beschädigungen und wenden Sie sich ggf. an einen offiziellen Vertragshändler. 3. Stellen Sie den Messerbremszug ein und tauschen ihn bei Bedarf aus.
Die Messer berühren sich.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Messer sind falsch angebracht oder nicht ausgewuchtet. 2. Die Messeradapter sind abgenutzt, locker oder gerissen. 3. Der Synchronisierungsriemen ist abgenutzt, locker oder gerissen. 4. Die Kettenräder oder die Spannscheibe des Synchronisierungsriemen sind abgenutzt, locker oder gerissen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Montieren Sie die Messer richtig. 2. Tauschen Sie die Messeradapter aus. 3. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung. 4. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

Hinweise:

Hinweise:

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gespeicherten Informationen

Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro

Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Benutzer zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen

Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen

Toro trifft angemessene Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Berichtigung

Wenn Sie Ihre persönlichen Informationen prüfen oder berichtigen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Fachhändler wenden.



Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Tochtergesellschaft, die Toro Warranty Company, gewährleisten im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens, die aufgeführten Toro Produkte zu reparieren, wenn sie Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

Die folgenden Zeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte	Garanziezeitraum
Handgeführte Rasenmäher	
53-cm- und 76-cm-Mäher – Privatgebrauch ¹	2 Jahre
53-cm- und 76-cm-Mäher – gewerblicher Gebrauch	1 Jahr
• Motor	2 Jahre ²
Mid-Size Antriebsrasenmäher	2 Jahre
• Motor	2 Jahre ²
Grand Stand® Rasenmäher	5 Jahre oder 1.200 Stunden ³
• Motor	3 Jahre
Mäher der Serie Z Master® 6000	5 Jahre oder 1.200 Stunden ³
• Motor	3 Jahre ²
Mäher der Serie Z Master® 7000	5 Jahre oder 1.200 Stunden ³
• Motor	2 Jahre ²
Mäher der Serie Z Master® 8000	2 Jahre
• Motor	3 Jahre ²
Titan HD-Mäher und -Motor	4 Jahre oder 500 Stunden ³
Alle Rasenmäher	
• Batterie	2 Jahre
• Anbaugeräte	2 Jahre

¹Normaler Privatgebrauch bedeutet die Verwendung des Produktes auf demselben Grundstück wie das Eigenheim. Der Einsatz an mehreren Standorten wird als gewerblicher Gebrauch eingestuft, und in diesen Situationen würde die gewerbliche Garantie gelten.

²Einige Motoren, die in Toro LCE-Produkten eingesetzt werden, haben eine Garantie vom Motorhersteller.

³Je nach dem, was zuerst eintritt.

Diese Garantie deckt die Lohn- und Materialkosten ab, Sie müssen die Transportkosten übernehmen.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, um einen Kundendienst für das Produkt zu vereinbaren. Wenn Sie den Verkäufer nicht kontaktieren können, können Sie sich auch an jeden offiziellen Vertragshändler von Toro wenden. Besuchen Sie uns auf <http://www.toro.com/>, um einen Toro Vertragshändler in Ihrer Nähe zu finden.
2. Bringen Sie das Produkt zum Händler und legen Sie ihm einen Kaufnachweis (Rechnung) vor.
3. Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an Toro unter:

Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196
001-952-948-4707

Verantwortung des Besitzers

Sie müssen das Produkt von Toro gemäß der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten Wartungsarbeiten pflegen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Es bestehen keine weiteren ausdrücklichen Garantien, außer Sondergarantien für Emissionsanlagen und Motoren bei einigen Produkten. Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten oder Teile, wie z. B. Filter, Kraftstoff, Schmiermittel, Ölwechsel, Zündkerzen, Luftfilter, Schärpen der Messer bzw. abgenutzte Messer, Kabel- und Gestänge-Einstellungen oder Einstellen der Bremsen oder der Kupplung.
- Komponentenausfall aufgrund von normaler Abnutzung
- Jedes Produkt oder Teil, das modifiziert oder missbraucht oder vernachlässigt wurde und aufgrund eines Unfalls oder fehlender Wartung ersetzt oder repariert werden muss
- Gebühren für Abholung und Zustellung
- Reparaturen oder versuchte Reparaturen, die nicht vom offiziellen Toro Vertragshändler ausgeführt wurden
- Reparaturen, die aufgrund eines Nichtbeachtens der folgenden Schritte für das Betanken entstehen (weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung*)
 - Das Entfernen von Verunreinigungen aus der Kraftstoffanlage ist nicht abgedeckt
 - Verwenden von altem Kraftstoff (älter als einen Monat) oder von Kraftstoff, der mehr als 10 % Ethanol oder mehr als 15 % MTBE enthält
 - Kein Entleeren der Kraftstoffanlage vor der Einlagerung oder Nichtverwendung von mehr als einem Monat

Allgemeine Bedingungen

Für den Käufer gelten die gesetzlichen Vorschriften jedes Landes. Die Rechte, die dem Käufer aus diesen gesetzlichen Vorschriften zustehen, werden nicht von dieser Garantie eingeschränkt.